

1. Rundbrief, 8. Januar 2008: Berlin & Beyond, Lehrertreff in Sacramento, Kiepenkasper, Leben oder Theater?, Mitgliedschaft erneuern, Wahljahr-Kandidaten, Neujahrswünsche

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen im neuen Jahr, und auf unserer pünktlich zu Sylvester baustellenfreien Webseite norcal.aatg.org. Wie, noch nicht reingeschaut? Flugs nachholen: es lohnt sich nämlich--behaupten zumindest die mit Recht stolze Webmeisterin und ihr Team. Freilich hocken wir erst in den Startlöchern. Was letztendlich daraus wird, steht und fällt mit dem, was ihr dazu beibringt. Die Webseite gibt euch einen, denk ich, attraktiven Rahmen, eure Deutschprogramme zu profilieren, Rat zu suchen/finden und zu erteilen, Eigeninitiativen zu verkünden, Erfahrungen auszutauschen, Witziges und Bedrohliches mitzuteilen, Aufmerksamkeit auf grosse und auch ganz kleine Events zu lenken, und selbstredend freuen wir uns über jede Anregung zur Verbesserung. Kurz: wir hoffen und wünschen, dass ihr euch unsere Website **aneignet**; denn erst dadurch wird sie lebendig und sinnvoll für alle. Das Team verspricht dafür zu sorgen, dass jeder zu Wort kommt und in angemessenem Sinn.

Heute ein paar Erinnerungsstützen für wichtige Daten im Januar..:

1. Berlin and Beyond Film Festival beginnt am 10. Januar: Julia Koch vom G.I. hat erfahren, dass folgende Filme NICHT JUGENDFREI sind: *Funny Games*, *Auf der anderen Seite*, *Import-Export*. Mehr kann sie nicht sagen, da sie erst wenige Filme selber gesehen hat. Unbedingt empfehlenswert sind dagegen **Am Limit** und **Paulas Geheimnis** (**Details und jede Menge Info bei norcal.aatg.org calender**)

2. Deutschlehrertreffen in Sacramento am 11. Januar: eine Eigeninitiative von Uschi Weaver (Galt High School) und engagierten Kolleg/Innen aus der Umgebung, die hoffentlich manche von euch anderswo zu Ähnlichem inspiriert (**Details und jede Menge Info bei norcal.aatg.org calender**)

3. Kiepenkasper ab 12. Januar: Details dazu bei **Sabine Eisenhauer** germanedu@aol.com bzw. bei **norcal.aatg.org calender**

4. Ab 23. Januar: Leben oder Theater? Charlotte Salomon- Ausstellung an Sonoma State University (**Details und jede Menge Info bei norcal.aatg.org calender**)

...und ein freundlicher Wink mit dem Zaunpfahl:

ES IST ZEIT, EURE MITGLIEDSCHAFT ZU ERNEUERN (nicht mehr wie früher von Herbst zu Herbst, sondern inzwischen kalendermässig vom 1. Januar bis 31. Dezember), **sofern ihr das nicht schon längst erledigt habt. Info dazu findet ihr bei aatg.org oder bei cfklett@aol.com. Bitte bedenkt, dass wir als Gruppe von jedem Mitglied profitieren und jedes Mitglied von der Gruppe. Je mehr wir uns gegenseitig unterstützen, desto stärker werden wir, desto intensiver können wir individuelle Begehren verfolgen. Welches der Sinn der AATG-Sache ist. Also bittschön Scheckbuch oder Kreditkarte**

zücken, ja? Eure membership chair person dankt euch im Voraus. Ihr wollt doch nicht wirklich, dass ich euch die nächsten Wochen pausenlos mit Bitten zur Beitragszahlung bombardiere, oder??!!

Und schliesslich:

2008 ist ein Wahljahr auch für unser AATG-chapter. Folgende Kandidaten sind aufgestellt worden:

Präsident: Niko Euba (UCBerkeley, bisheriger Vizepräsident)

Vizepräsidentin: Michaela Grobbel (Sonoma State University)

Sekretärin: Ursula Young (Los Gatos High School, lang bewährt)

Schatzmeister: Jamin Lynch (Independence High School, lang bewährt)

In den nächsten Rundbriefen bekommt ihr Genaueres über die Kandidaten zu lesen.

Zum Abschluss: eigentlich bin ich nicht für Sinnsprüche, und schon gar nicht zu einer Jahreszeit, die eh von Sinnsprüchen wabert. Ich bin aber grade zufällig auf etwas aus vergangenen Zeiten gestossen, das mich angesprochen hat; vielleicht freut ihr euch/freuen sich eure Schüler/innen auch dran:

Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit

Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid

Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass

Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre was

Statt so viel Unrast ein bisschen mehr Ruh

Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du

Statt Angst und Hemmung ein bisschen mehr Mut

Und Kraft zum Handeln - das wäre gut

In Trübsal und Dunkel ein bisschen mehr Licht

Kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht

Und viel mehr Blumen, solange es geht

Nicht erst an Gräbern - da blühen sie zu spät

Ziel sei der Friede des Herzens

Besseres weiß ich nicht

Gedicht zum neuen Jahr aus "Mein Lied" von Peter Rosegger

(Peter Rosegger wurde am 31. Juli 1843 in Alpl geboren, er starb am 26. Juni 1918 in Krieglach.)

In diesem Sinn : euch allen ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr!

Herzlichst, :-), Christiane

2. Rundbrief, 12. Januar 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
kaum schnappt ihr High School Lehrkräfte Luft nach der ersten Unterrichtswoche im neuen Jahr, geht's auch schon wieder los mit meinem Informationsstrom: mehrere wichtige Daten zum Vormerken, und ein paar Sachen für die mittlere Herdplatte.

Super wichtig: großes AATG-Treffen am 23. Februar im Goethe Institut (1)

Ganz eilig: 21. Januar ist Anmeldestop für Stipendien in Wittenberg (2)

29. Februar: Einsendeschluss für "Wörter mit Migrationshintergrund"- Wettbewerb (3)

Für Fussball-Fans: endgültige Info zur diesjährigen Soccer Bridge (4)

Wer hätte gern eine deutsche Assistentin im Unterricht? (5)

Unterrichtstipp: mit virtuellen Wohnsitzen arbeiten (6)

1. Großes AATG-Treffen am 23. Februar im Goethe Institut , das erfreulicherweise jedes Jahr immer mehr von euch anzieht. Der Grund: ihr werdet spezifischer in euren Wünschen, was uns die Erfüllung erleichtert. Diesmal bieten wir euch ein Mammut-Programm: einen 5-stündigen Workshop über TPRS von und mit der inzwischen schon fast U.S.-weit berühmten Julie Baird. Der wird eingerahmt von Kaffee und Frühstückigem, Lunch, und Nachmittagskekse. Dazwischen quetschen wir unser Business-Meeting mit u.a. der Wahl unseres neuen Vorstands, die diesjährige Duden-Award Verleihung und eine Tombola, bei der es jede Menge zu gewinnen gibt. Beispielsweise einen Klassensatz von...nein, verrät ich noch nicht. Gebuehr: \$15 für AATG-Mitglieder, \$7.50 für Studenten bzw. Lehrkräfte im ersten Jahr. Mehr und Genaueres in den nächsten Rundbriefen, und natürlich auf unserer Webseite norcal.aatg.org

2: 21. Januar ist Anmeldestop für Stipendien in Wittenberg. Das Center for German and European Studies gibt bekannt:

June 15 to July 7, 2008: Akademie fuer DeutschlandStudien in Lutherstadt Wittenberg (Germany). The DAAD Center for German & European Studies at the University of Minnesota (CGES) is again offering its summer fellowship program for K-12 teachers of German. The 2008 Akademie fuer DeutschlandStudien is open to teachers from anywhere in the continental United States. Focus is on German culture and society. Ten selected Fellows will attend two workshops at the University of Minnesota and spend three weeks at the Institut fuer deutsche Sprache und Kultur in Lutherstadt Wittenberg (former East Germany). Program highlights include living with a German host family, visiting German schools, studying German culture and history in the city that produced Martin Luther and Melanchton, and excursions to Berlin, Potsdam, and Leipzig. The Wittenberg program is heavily subsidized. All selected applicants receive full fellowships that include tuition and fees, room and board with a German

host family, and in-country trips to Berlin and Leipzig; international RT airfare to Berlin will be subsidized with up to \$1,000; out-of-area teachers will also receive a subsidy to attend the Minnesota workshops. Fellowship application materials available at the Center's website at

<http://www.cges.umn.edu/fellowships/sprachakademie.htm>

There is no application fee. Registration fee for teachers admitted into the program: \$750 (non-refundable). For more information email cges@umn.edu <<mailto:cges@umn.edu>> or call 612-626-7705. Application deadline: January 21, 2008.

*Sincerely,
Sabine Engel, Ph.D.
director
Center for German & European Studies
University of Minnesota
214 Social Sciences Building
267--19th Ave. S.
Minneapolis, MN 55455
tel: 612-626-7705
web: www.cges.umn.edu*

3: 29. Februar: Einsendeschluss für "Wörter mit Migrationshintergrund"- Wettbewerb, gesponsort vom Goethe Institut und vom Deutschen Sprachrat:

Das Goethe-Institut und der Deutsche Sprachrat suchen das beste eingewanderte Wort

Ob morgens beim Kaffee, bei der Arbeit am Laptop oder abends im Fitness-Studio – täglich nutzen wir Wörter, die aus anderen Sprachen ins Deutsche „eingewandert“ sind. Das Goethe-Institut und der Deutsche Sprachrat suchen in einer internationalen Ausschreibung nach dem besten Wort mit „Migrationshintergrund“. Eine Jury, unter anderem mit Anne Will und Lorient, prämiert die „besten Wörter“ und die schönsten Begründungen. Einsendeschluss ist der 29. Februar 2008.

Einige sind uns seit Kindertagen vertraut, von manchen lieben wir den Klang und von anderen sind wir nicht immer sicher, wie man sie ausspricht - deutsche Wörter, die ihren Ursprung in anderen Sprachen haben. Sie sind vielgeschmäht und erfreuen sich doch großer Beliebtheit. Mitunter scheinen sie gar unentbehrlich. Das Goethe-Institut sucht in einer viermonatigen Ausschreibung die besten „Wörter mit Migrationshintergrund“. Bis zum 29. Februar 2008 können die Vorschläge mit einer persönlichen Begründung eingereicht werden. Eine Jury, unter anderem mit Anne Will, Lorient und Wolfgang Thierse, wählt die besten Wörter mit den kreativsten Begründungen aus. **Dem Hauptgewinner winkt eine Studiosus-Studienreise für zwei Personen in das Ursprungsland des eingewanderten Wortes.**

Für Schulklassen gibt es die Möglichkeit sich gemeinsam zu beteiligen. Die Schüler der Gewinnerklasse erhalten je ein T-Shirt und Jugendliche, die individuell teilnehmen, können ein Notebook gewinnen.

Die besten Einsendungen der Ausschreibung veröffentlicht der Hueber Verlag im Anschluss in einem Buch mit dem Titel „Eingewanderte Wörter“. Jeder Teilnehmer, dessen Beitrag in das Buch aufgenommen wird, erhält ein Geschenkexemplar.

Der Wettbewerb „Wörter mit Migrationshintergrund“ ist bereits die dritte internationale Ausschreibung, mit der das Goethe-Institut und der Deutsche Sprachrat auf die Schönheit und den Reichtum der deutschen Sprache aufmerksam machen. Die beiden Vorgängerbewerbe „Das schönste deutsche Wort“ und „Ausgewanderte Wörter“ hatten zu einer großen nationalen und internationalen Resonanz geführt.

Eine Initiative des Goethe-Instituts und des Deutschen Sprachrats in Zusammenarbeit mit Duden, dem Hueber Verlag, Studiosus-Reisen und Welt kompakt..

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.das-beste-ingewanderte-wort.de

4:Für Fußball-Fans: endgültige Info zur diesjährigen Soccer Bridge von Peter Zygowski:

Am 10. Mai 2008 findet das alljährliche Transatlantic Soccer Bridge Turnier an der Independence HS in San Jose statt. Teilnehmen können High Schools aus Nordkalifornien. Die Schüler und Schülerinnen müssen in einem Deutschprogramm ihrer Schule registriert sein und sollten Spaß am Fußball haben. Der Hauptpreis für das siegreiche Team ist eine Stadtrundfahrt durch San Francisco mit dem "German Bus". Sämtliche Informationen zum Turnier finden sich unter

www.goethe.de/soccerbridge oder einfach Peter Zygowski kontaktieren:

Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

5.Wer hätte gern eine deutsche Assistentin im Unterricht? Anastasia, Studentin in Osnabrück schreibt:

...mein Name ist Anastasia Wilhelm. Ich studiere in Osnabrück, Niedersachsen, Englisch und Geographie auf Gymnasiallehramt.

Ich würde gern ab Sommer 2008 in den USA für sechs bis neun Monate als Assistance Teacher tätig sein. Ich bin mir nicht sicher, ob das Ihnen ein Begriff ist. Man reist als Student in ein englischsprachiges Land und assistiert im Deutschunterricht. Zugleich hat man die Möglichkeit, andere Unterrichte zu besuchen und dabei die Sprache zu lernen. Im Normalfall wird die Arbeit an der Schule auf einer geringfügigen Basis entlohnt.

Leider gibt es an der Universität ausschließlich Unterstützung bei der Suche nach Schulen in Großbritannien, allerdings nicht in den USA. Dass das Programm auch in den USA durchgeführt wird, weiß ich von einem Bekannten, der selbst in Wisconsin

an einer Schule tätig war. Somit bin ich gezwungen die Organisation der Reise privat zu organisieren, da ich unbedingt in die USA möchte und nicht nach Großbritannien. Leider gestaltet sich die Suche nach Schulen via Internet sehr schwierig. Möglicherweise könnten Sie mich weiterverweisen an Schulen, an denen ein Schwerpunkt auf den Deutschunterricht gelegt wird oder wo dieser generell angeboten wird. Unter Umständen könnten Sie mich mit weiteren Lehrern der deutschen Sprache in Kontakt bringen, um einen Ansprechpartner zu finden.

...ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir eine Hilfe sein würden.

Ich bedanke mich bereits im Voraus.

*Mit freundlichen Grüßen
Anastasia Wilhelm*

Da Anastasia den Aufenthalt selber finanzieren müsste, wäre es wünschenswert, wenn sie Unterbringung in einer Gastfamilie fände. Wer von euch Interesse hätte, melde sich bitte direkt bei Anastasia, oder auch bei mir (cfklett@aol.com).

6: Unterrichtstipp: mit virtuellen Wohnsitzen arbeiten

Vor kurzem bat jemand im AATG Listserv um Rat beim Erstellen des Szenarios 'mein virtueller Wohnsitz in D-A-CH'. Antje Carlson aus Anchorage gab eine Antwort, die vielleicht einige von euch interessiert (ich kenn das Buch selber nicht, aber traue Antjes Urteil)

Subject: Re: virtual city ideas

If you don't have a book from which to draw ideas, here is one:

***"Move" your students to a World City
155 pages, spiral bound \$29.95 order from
<http://www.wor.com/shopping/shopexd.asp?id=3658>***

This book sets up a "virtual residence" adventure for your students "on location" in Paris, Berlin, Rome, Mexico City, Tokyo, Moscow, Lisbon, or any other city. SIMULATING a "living" experience there provides countless authentic everyday culture contexts for your students to apply everything you teach them...even grammar.

PART 1: PREMISE and SET-UP

The rationale for a course based on "virtual residence." A list of the materials and classroom cues. Text considerations, time frame (semester or a year,) cities, and 4-year plans. You can do this even if you haven't lived in the city yourself. Steps for setting up the "virtual residence." A list of many strategies that are used (all skills). "Seeing" grammar all over the city and applying grammar to conversations. Yellow Pages and start-up links

geared to the target language public for some major cities. The "virtual residence" students "scrapbook" (notebook) (handouts, pictures, staged photos, notes, Internet documents, certificates, floor plans, etc.)

PART 2: "MOVE" THERE

Language crash course learning some basic practical language to start like ordering at a cafe.

The Flight

Presenting the layout of the city on maps. (Each students has his or her own map.) Selecting the address, "moving in," decorating, and meeting the neighbors.

PART 3: KEEP THE "VIRTUAL RESIDENCE" GOING!

Included are 125 "Daily Connections" - ways to make references to the city each day in your lessons to perpetuate the adventure. They range from short and simple to entire-period extravagant simulations.

Have fun!

Antje

~*~*~*~*~*~*~*~*~*

Antje Carlson, Ph.D.
11710 Pinto Circle
Anchorage, AK 99516
Tel.: 907-345-0426
E-mail: Antje@ak.netCarlson

Tschüs fuer heute.
Herzlichen Gruss,
:-), Christiane

3. Rundbrief, 21. Januar 2008: Januarberichte, Charlotte Salomon an SSU, AATG Treffen, Lehrkraft gesucht, heiße Unterrichtstipps aus dem Listserv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Berlin and Beyond und der **Kiepenkasper** liegen hinter uns -- beide Volltreffer! Beim ersten weiß ich das aus eigener Erfahrung (ich hab's nur zu wenigen Filmen geschafft, aber die waren Spitze), beim zweiten von Sabine Eisenhauers beschwingtem Bericht (einzusehen auf der Fotogalerie unserer Webseite **NORCAL.AATG.ORG**). Und Uschi Weavers Experiment mit dem **Lehrertreff in Sacramento** fand so großen Anklang, dass sie auf einstimmigen Wunsch der Teilnehmer demnächst einen **Landeskundeworkshop** in der Region anbieten wird. Wär toll, wenn Uschis Beispiel auch in anderen Regionen Schule machen würde, ach ja...! Mehr über den Verlauf des Treffs auf der Fotogalerie unserer Webseite **NORCAL.AATG.ORG**.

Für uns alle steht in nächster Zukunft zuerst einmal die **Charlotte Salomon - Ausstellung bei Sonoma State University** an; sie läuft vom **23. Januar bis zum 26. März**. **Bitte nicht vergessen, dass ihr euch SSU Student/Innen 'mieten' könnt, die euch ggf. die Ausstellung per Dia-Show in eure Klassenzimmer bringen, zur Vorbereitung auf einen fieldtrip, oder eine Nachbereitung, oder einfach nur so. Einen solchen, noch dazu kostenlosen Service solltet ihr euch nicht entgehen lassen. Noch diese wunderbare Gelegenheit zum zwanglosen Austausch von Unistudent/Innen mit euren High Schoolern, wo sie zuhause sind.**

Mehr/Genauerer im Ausstellungs - Flyer (bei NORCAL.AATG.ORG auf den 23. Januar klicken)

Einen Monat später, **am 23. Februar steigt im Goethe Institut unsere diesjährige Frühjahrstagung mit Julie Bairds 5-stündigem TPRS-Workhop**. Wir beginnen gegen 8.30 Uhr und hören so gegen 16 Uhr auf. Genauerer zur Tagesordnung ganz bald bei **NORCAL.AATG.ORG**. **Lunch serviert euch übrigens Doorbell Gourmet (mein Deckname-für diejenigen, die's nicht wissen sollten). Habt's ihr Nahrungsmittelallergien oder besondere Essenswünsche? Ich tendiere in der letzten Zeit zum Vegetarischen, bin aber offen für fast alles. Bitte Laut geben, damit ich das in der Planung berücksichtigen kann. Aus diesem Grunde wäre es sinnvoll, wenn ihr euch bei mir anmeldet: cfklett@aol.com, geht aber auch bei Goethe: Julia.Koch@sanfrancisco.goethe.org**

Offizieller Anmeldeschluss ist der 20. Februar. Wer sich erst später zur Teilnahme entscheidet, kommt zwar in den vollen Genuss des Workshops und nimmt natürlich auch an der Tombola teil, nagt jedoch womöglich nur an Resten und trockenem Brot, was doch niemand will, oder?

A propos Tombola:

Inzwischen stehen mehrere Preise fest; ein kurzer Blick hinter den Vorhang: Hör-/Lesekrimis für 2.-3.Lernjahr, Verbrainer für alle Stufen und... Mehr im nächsten Rundbrief.

Tagungskosten (inklusive leckeres Lunch):

\$15.00 für AATG-Mitglieder,

\$ 7.50 für Student/Innen bzw. Lehrkräfte im 1.Lehrgang

\$25.00 für Nicht-Mitglieder; wer allerdings am 23. Februar Mitglied werden möchte, zahlt selbstredend nur \$15.00. Übrigens, der Jahresbeitrag für 'part-time- employees' , also für u.a. Samstagsschullehrkräfte, ist gemächliche \$35.00.

DES WEITEREN:

1: Jemand von euch auf Jobsuche? die Waldorfschule San Francisco braucht Lehrkräfte

2: Adjektivendungen leicht unterrichtet und gelernt: **DER Unterrichtstipp von Eckhard Kuhn-Osius**

3: 'Allez,venez, Mylord... ' oder 'Das rote Pferd:' wozu/warum sich Klassisches zum Vorteil des DaF-Unterrichts versimpeln lässt

1: Jemand von euch auf Jobsuche? die Waldorfschule San Francisco braucht Lehrkräfte

Die San Francisco Waldorfschule sucht baldmöglichst eine Teilzeit-Lehrkraft für den Deutsch-als-Fremdsprache-Unterricht. Der Deutschunterricht wird in den Middle School Klassen 6 bis 8 stattfinden und stundenweise bezahlt.

Bewerbungen, bitte an Elena Forrer. Von ihr erhalten Sie auch genauere Informationen.

Elena Forrer, Spanischlehrerin der Waldorfschule: eforrer@comcast.net

Insider-Information dazu gibt es bei barbaratroy@yahoo.de

2: Adjektivendungen leicht unterrichtet und gelernt: DER Unterrichtstipp von Eckhard Kuhn-Osius

Eckhard unterrichtet am Hunter College in New York City und meldet sich seit vielen Jahren mit klugen und allseits geschätzten Kommentaren zu DaF-Themen im AATG-Forum. Einer über das Lehren von **Adjektivendungen hat kürzlich Furore im Forum** ausgelöst: **Weg von den verwirrenden Tabellen, her mit einer einleuchtenden Regel.** Wer Eckhards Vorschlag übernommen hat ist hellauf begeistert und des Lobes voll: endlich mal das leidige Problem auf ein einfaches Prinzip gebracht! Das funktioniert zwar nicht hundertprozentig in der Anwendung aber, fragt Eckhard mit Recht, mehr als 90% Korrektheit brauchen wir von unsern High School Schülern doch nicht zu verlangen, oder?

Nein, das Rad neu erfunden hat Eckhard nicht; wohl aber eine feinsinnige Weise gefunden, wie man den Lernenden das Fahren erleichtert. Eminent empfehlenswert:

<http://german.about.com/library/weekly/aa021599.htm>

3: 'Allez, venez, Mylord...' oder 'Das rote Pferd': wozu/warum sich Klassisches zum Vorteil des DaF-Unterrichts versimpeln lässt

Edith Piaf würde sich im Grabe umdrehen, wenn sie hörte, was man heutzutage so aus ihrem unsterblichen Chanson macht. Obwohl vermutlich kaum eine/r eurer Schüler/Studentinnen die blasseste Ahnung hat, wer Edith war. Einige von euch selbst vielleicht auch nicht, liegt sie ja schon lang unter der Erde. Dann googelt man, die Frau war einst erste Güte. Echt! Naja immerhin ist das Pferd rot, die Melodie ein Ohrwurm, und der Text so entwaffnend blöd, dass man drüber lachen, automatisch dazu tanzen und sicherlich im Nu ein bisschen einfaches Deutsch lernen kann. Schaut mal rein, es lohnt sich. Ist vor allem in Deutschland 'IN': <http://www.dasrotePferd.de> , bzw. bei youtube:

www.youtube.com/watch?v=RwtzanVfSkI

Für heute einen herzlichen Gruß,
:-), Christiane

=====

4. Rundbrief, 3. Februar 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
ich bemühe mich echt, meine Rundbriefe auf ein Minimum zu drosseln, aber ständig kommt was Neues rein, das viele von euch interessiert wenn nicht interessieren sollte/könnte...; da moppole ich eher doppelt als gar nicht und hoffe ihr lest meine Zeilen bevor ihr mit dem "schon-wieder-Blick" auf den delete-Knopf drückt. Ihr könnt euch natürlich auch ganz in Ruhe bei **WWW.NORCAL.ORG** informieren...

- 1. AATG Treffen am G.I. 23. Februar**
 - 2. SPRACHFEST an SSU 18. April**
 - 3. Worte und Unworte des Jahres**
 - 4. neue Webseite zu Deutsch-Amerikana**
-

1. AATG Treffen am G.I. 23. Februar.

ANMELDESCHLUSS FÜR DIEJENIGEN, DIE ESSEN MÖCHTEN IST DER 20. FEBRUAR BEI **cfklett@aol.com** WER HUNGERN WILL, IST AUCH IN LETZTER MINUTE WILLKOMMEN.

Tagesordnung auf dem Kalender bei **www.norcal.aatg.org**

Folgende Preise werden verlost:
20 deutsch-deutsche Wörterbücher (PONS)
10 Drehscheiben-Vokabeltrainer (PONS)
4 Hörkrimis (Klett)
Überraschungspreis (Goethe Institut)

2. SPRACHFEST an SSU 18. April

Dieses Jahr fällt der **German Immersion Day bzw. Deutschvergnügen-Tag** in seiner bekannt- traditionellen Form aus, weil weil... Stattfinden tut er aber trotzdem, und **zwar am Freitag, dem 18. April, allerdings in neuem Gewand und in neuer Umgebung: nämlich als Teil von Michaela Grobbels SPRACHFEST an Sonoma State University.** Wer von euch jemals an diesem SPRACHFEST teilgenommen hat ahnt, was das für eine tolle Veranstaltung wird. Für dieses Jahr hat sich Michaela jede Menge Neues einfallen lassen, das ihr nach Lust und Laune übernehmen oder abändern könnt, wie sich das bei einem interaktiven event gehört. Wie? Was? Wo? Das erfahrt ihr bei <http://www.sonoma.edu/users/g/grobbel/2008festivalgerman.html>

SSU liegt nicht gerade vor eurer Tür und öffentliche Transportmittel dorthin existieren für die meisten von euch nicht.

Wie kommt man also dorthin, noch dazu an einem Schultag? Die beste Möglichkeit: per Schulbus. Kerstin von Gunn High School hat sich erkundigt: ein Schulbus von Palo Alto nach SSU und zurück kostet rund \$850.00. Der Schulbus hat 52 Sitzplätze, mehr als Kerstin für ihre Schüler braucht. Weswegen sie sich mit andern Schulen in der Gegend in

Verbindung setzen will, man würde sich dann eben einen Bus teilen. **Finanzielle Unterstützung von AATG ist garantiert. Nicht nur für diesen Bus, sondern auch solche aus anderen Schulbezirken.**

Das ist ein Wort, und nun seid ihr dran: wollt ihr euch untereinander als Deutschlehrer/Innen für einen Bus zusammenschließen oder eventuell eure Kolleg/Innen von den 'konkurrierenden' Sprachen (Französisch, Italienisch, Suaheli, Spanisch etc.) einladen, euch mit ihren Schülern zu begleiten? Michaelas Sprachfest ist schliesslich nur ein Teil von SSU's LANGUAGE FESTIVAL.

Bitte lasst Michaela so bald wie möglich wissen, wie viele Schüler/Innen kommen werden, denn sie muss ja planen:
grobbel@sonoma.edu

3. Worte und Unworte des Jahres

Wem, von unserm Wahlfieber gepackt oder genervt, der Sinn nach Wahlen anderswo steht und zu einem völlig unpolitischen Thema, interessiert sich vielleicht dafür, welche Ausdrücke in den deutschsprachigen Ländern Ende 2007 zu WORTEN bzw. UNWORTEN DES JAHRES gekürt worden sind:

In Deutschland: 'Klimakatastrophe' bzw. 'Herdprämie', mehr bei <http://www.gfds.de/index.php?id=11> bzw. bei www.unwortdesjahres.org/presse.htm

In Österreich: 'Bundestrojaner' bzw. 'Komasaufen", mehr bei <http://www-oedt.kfunigraz.ac.at/oewort/2007/index2007.htm>

In der Schweiz: 'Sterbetourismus' bzw. 'Klimakompensation', mehr bei <http://www.chwort.ch/>

In Liechtenstein: 'Passivrauchen' bzw. 'Klimahandel', mehr bei <http://www.wort.li/>

4. neue Webseite zu Deutsch-Amerikana

The German Information Center USA and the German National Tourist Office invite you to explore their new web site for German American heritage : **GermanOriginality.com**

Herzlichen Gruß, und schwimmt nicht weg!

:-), Christiane

5. Rundbrief, 18. Februar 2008: Frühjahrstreffen, DSD-A2-Prüfung, Filmserie an UCB

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

1: nur noch 5 Tage bis zu unserem Frühjahrstreffen mit Julie Baird's TPRS Workshop am 23. Februar. Bislang habe ich knapp 40 Anmeldungen erhalten, eine stattliche Anzahl; aber eine innere Stimme sagt mir, dass das Thema TPRS eigentlich noch wesentlich mehr von euch interessiert. Weswegen ich bezüglich Verpflegung: **diverse Gemüse- und Getreidesalate, ein Hauch von Fleisch (Entenbrustpâté), Käse, Obst, Brot, Kekse, Getränke (Null und 10%ig)** vorsichtshalber 50 Teilnehmer einkalkuliere. Oder soll ich mit mehr rechnen? Dann bitte schnell Bescheid geben : cfklett@aol.com
Details zur Tagesordnung und den zu verlosenden Preisen auf unserer Webseite WWW.NORCAL.AATG.ORG

2: Eine Woche später, am 1.März, findet an der GSEB in Oakland für Lehrer/Innen an Samstagsschulen und High Schools eine Fortbildung statt zum Thema Deutsches Sprachdiplom = DSD , eine Prüfung, die auch hierzulande immer mehr an Bedeutung gewinnt. Nachdruck wird auf dem A-2 Niveau des europäischen Referenzrahmens (=the European equivalent of our 'standards') liegen. Referent ist Fachberater Frank Müller, Nachfolger von Heinz Kohlmeier. **Details und Wegbeschreibung auf unserer Webseite WWW.NORCAL.AATG.ORG**

3: Unsere Webmeisterin hat bei UCB Hinweise auf bemerkenswerte Filme gefunden, die --kostenlos-- auf dem Campus gezeigt werden. Übergreifendes Thema der Serie dieses Semester: *Rebellious Women on the Screen*. Der nächste Film, THE LOST HONOR OF KATHARINA BLUM, wird am 21. Februar gezeigt. Details auf unserer Webseite WWW.NORCAL.AATG.ORG

Tschüs bis zum kommenden Samstag--wir freuen uns auf euch!

:-), Christiane

=====

6. Rundbrief, 22. März 2008: Rumpelstiltskin, Stellenangebot, Soccer Bridge, 'Hoffentlich verschleiert', Step into German meets Tokio Hotel, AP-Probetest

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ist zwar jetzt schon eine Weile her, aber wow, unser Treffen am 23. Februar war ein echter EVENT, wie man jetzt auch auf gut Neu-Deutsch sagt! Wir zählten 40 Teilnehmer/Innen, von Samstagsschulen bis zur Uni waren sämtliche Niveaus/Schultypen vertreten (ARTICULATION IS ALIVE in Northern California!), alle haben von Julie Baird's TPRS Workshop profitiert, auch wenn nicht jeder von der Methode überzeugt wurde.

Wissenswert für die Daheimgebliebenen: unter großem Dankesaplaus haben wir unsere langjährige Präsidentin Kerstin verabschiedet. In ihre Fußstapfen tritt Niko Euba von

UCBerkeley, der bereits seit zwei Jahren als superkompetenter Vize amtiert, und zur neuen Vizepräsidentin wurde einstimmig Michaela Grobbel von Sonoma State University gewählt. Willkommen an Bord, Michaela! Niko und Michaela freuen sich darauf, mit und für euch tätig zu sein. Also wenn ihr was Neues auf dem Herzen habt, munter raus damit. Ihr erreicht die beiden unter euba@berkeley.edu bzw. michaela.grobbel@sonoma.edu; Genaueres auf www.norcal.aatg.org, bei 'officers and chairs'. Außerdem: herzlichen Glückwunsch an Brigitte Ahlfeldt, die diesjährige Empfängerin des Duden-Award!

Fotos der Highlights des Tages findet ihr bald in der Webseiten-Photo Gallery.

Bald ist das springende Wort, denn sowohl unserer Webmasterin als mir ist die Zeit weggelaufen. Weswegen sich die Ankündigungen bei mir häufen, und zwar:

- 1. RUMPELSTILTSKIN puppet show am 25 März**
 - 2. Stellenangebot an der Bay Area Kinderstube in Albany**
 - 3. Soccer Bridge am 10.Mai; Anmeldefrist 1. April**
 - 4. "Hoffentlich verschleiert", Präsentation der *Bodenkosmetikerinnen*, 1. und 4. April**
 - 5. Step into German meets Tokio Hotel: hautnah in Washington DC möglich**
 - 6. AP -Lehrer/Innen: Probetest umsonst erhältlich: info**
<https://apcourseaudit.epiconline.org/index.php>
-

- 1. RUMPELSTILTSKIN puppet show am 25 März, free admission (letzte Show dieses Märchens)**

Herbert Lange lädt ein: **The 40-minute-program is based on the original by the Brothers Grimm and filled with suspense, poetry and laughter all around the art of spinning straw into gold. Good for all ages, 4 +.**
So bring some children along...or pass the message on to friends/families that might be interested.

Tues, March 25th

10:30 a.m.

Bayview Branch of SF Public Library

5075 3rd Street (at Revere)

415.355.5757

Mehr Info bei www.fairytaletheater.org

- 2. Stellenangebot an der Bay Area Kinderstube in Albany**

Bay Area Kinderstube in Albany

German Language Afterschool Program (BAKS+) is looking for German language teachers for grades 1-8

Classes are taught once a week from 3:30 - 6:30pm.

If you are interested, please send your resume to Ursuladinter@comcast.net or call: (415) 246-6504

3. Soccer Bridge am 10.Mai; Anmeldefrist 1. April

Peter Zykowski schreibt:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch dieses Jahr wird wieder Fußball gespielt!! Und mitmachen darf jeder HS-Deutscher, jede Deutsche, der/die Spaß am Fußball hat – Talent ist keine Voraussetzung ;-))

Das Turnier ist am 10. Mai in San Jose an der Independence High School. Zu gewinnen gibt es entweder eine San Francisco Rundfahrt mit dem German Bus oder ein Abendessen für das gesamte Team in einem deutschen Restaurant.

Die Anmeldegebühr beträgt \$100 (Scheck bitte auf das Goethe-Institut ausstellen und an mich schicken), dafür gibt's für jeden Spieler ein Soccer Bridge T-Shirt. Die Anmeldefrist ist der 1. April.

Alle weiteren Infos findet ihr unter

www.goethe.de/soccerbridge

Und wenn ihr Fragen habt, meldet euch einfach bei mir:

Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

Mit den herzlichsten sportlichen Grüßen

Peter

Peter Zykowski

Goethe-Institut San Francisco

Language Consultant

Project Coordinator STEP INTO GERMAN - Transatlantic Soccer Bridge

530 Bush Street

San Francisco, CA 94108

Phone: (415) 263-8765

Fax: (415) 391-8715

Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

4. "Hoffentlich verschleiert", Präsentation der *Bodenkosmetikerinnen*, 1. und 4. April

Hinter dieser kryptischen Ankündigung verbirgt sich Folgendes:

Formerly on tour by the name "The Floor Cosmeticians", Serpil Pak and Nursel Koese once again demonstrate their standup qualities. Hopefully Veiled"

Two German-Turkish beauties in an intercultural dialogue between oriental headscarf and occidental bikini.

Nursel Koese, the teutonic Sultana, with compulsory shrouded bottom and blonde on the inside, shines as fresh as a Bollywood star. Nursel returns to San Francisco after her recent appearance on the stage of the Castro for Berlin&Beyond's opening night film "The Edge of Heaven", she also participated in the panel discussion, talking about "What Makes You Laugh". This time she is not talking but performing, and it will make you laugh, be assured.

Serpil Pak, the oriental Valkyrie, an unpredictable word acrobat, trans-sex-cultural multiple personality, veiled under protest. Finally two EU-qualified caraway dumplings able to lift the secretive veil of intercultural sex appeal with the well-practiced swing of their hips. Dance the Dance of the Seven Harem Camels with them on a flying carpet as culture-linking animation program. Comedy to laugh yourself silly to; Stand-up to participate; Cabaret-sharp to get you thinking. Laughter a la Turka.....

2 Aufführungen sind geplant:

die erste am 1. April im Goethe Institut San Francisco, 530 Bush Street, 19.00 Uhr (\$5.00 donation) Mehr bei <http://www.goethe.de/ins/us/saf/en3059582.htm>

die zweite am 4. April an UC Berkeley. Dafür hier die Details:

Live performance (in German)
followed by a discussion on "Humor as Strategy,"
moderated by Deniz Göktürk (UC Berkeley)

Friday, April 4, 2008, 3 pm

145 Dwinelle Hall

Presented by **UC Berkeley's German Department**, the **Goethe-Institut San Francisco**, the **Institute for European Studies**, and the **Multicultural Germany Project**

Free and open to the public!

5. Step into German meets Tokio Hotel: hautnah in Washington DC möglich

Peter Zygowski gibt bekannt:

Die im Moment erfolgreichste deutsche Band, Tokio Hotel, setzt ihre US-Tournee fort. Und einer eurer Schüler kann live bei einem Konzert dabei sein!

Es müssen nur ein paar Fragen bei Step into German beantwortet werden und dann geht's eventuell am 1. Mai nach Washington DC. Und der Gewinner darf sogar eine Freundin und den Lehrer (oder Papa, Mama...) mitbringen. Alle Infos bei: www.stepintogerman.org

Und wer noch nichts vom Tokio Hotel Phaenomen gehört hat, möge hier schauen:

TH - Die größte Motivation zum Deutschlernen, in Europa und Israel:

<http://www.fluter.de/de/solidaritaet/aktuell/6553/>

[http://www.nytimes.com/2008/02/20/arts/music/20toki.html?
_r=1&ref=music&oref=slogin](http://www.nytimes.com/2008/02/20/arts/music/20toki.html?_r=1&ref=music&oref=slogin)

Viel Spaß und Erfolg wünscht das Goethe-Institut San Francisco!

6. Wichtig für AP -Lehrer/Innen: Probetest umsonst erhältlich

Kerstin lässt wissen, dass diejenigen, die dieses Jahr für den AP-Test angemeldet sind, sich einen kostenlosen Probetest vom Netz runterladen können. Info bei <https://apcourseaudit.epiconline.org/index.php>

Und nun erst mal : erholsame Frühlingsferien und fröhliche Ostereiersuche!

: -), Christiane

7. Rundbrief 8. April 2008

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

viele von euch stecken in den Vor- oder Nachbereitungen von GAPP- Austausch, bzw. mittendrin und haben Null Zeit für irgendwas Anderes. Ihr anderen kommt ebenso wenig zum Atemholen. Ich bitte trotzdem um ein paar Minuten Aufmerksamkeit für Folgendes:

- 1: DEADLINE 10. APRIL FÜR FLANC IM NOVEMBER: wer möchte was präsentieren?
 2. NICHT VERGESSEN: Sonoma State University Sprachfest am 18. April
 3. PAPPERLAPAPP: Deutsches Kabarett an UC Berkeley am 22. und 23. April
 4. AWARDS CEREMONY an Stanford University am 27. April
 5. ACHTUNG FRESNO: Gastfamilien für Chor aus Deutschland gesucht
 6. DEUTSCHE GRUNDSCHULLEHRERIN sucht Stelle in/um San Jose
 7. NEUE AP MATERIALIEN für Deutsch ab sofort erhältlich
 8. RUND UMS ESSEN: Unterrichtsmaterial Ernährung, d e r Tipp des Monats!
-

1: DEADLINE 10. APRIL FÜR FLANC IM NOVEMBER: wer möchte was präsentieren?

Immer dieses Problem mit Deadlines: Offizieller Anmeldeschluss für Präsentationen war letzte Woche. Verflixt, verschwitzt! Freundlicherweise drückt man AATG gegenüber ein Auge zu, aber nur bis Ende dieser Woche. Wir, sprich AATG, möchten die Präsentationen gerne koordinieren, darum melde sich, wer etwas vortragen möchte, bitte entweder bei unserem neuen Präsidenten Niko:
euba@berkeley.edu, oder bei mir: cfklett@aol.com

2. NICHT VERGESSEN: Sonoma State University Sprachfest am 18. April

Dies ist ein freundlicher Wink mit dem Zaunpfahl für diejenigen, die sich noch nicht endgültig entschieden haben, an Michaela Grobbels Sprachfest teilzunehmen. Tut's! Dieses Sprachfest verspricht, ein toller Erfolg zu werden. Ich weiß, dass viele von euch aus x-verschiedenen triftigen Gründen nicht erscheinen können. Aber so manche von euch aus der näheren Umgebung haben, so weit ich weiß, noch keinen Gebrauch gemacht von dem großzügigen Goethe-Angebot, Busse nach SSU finanzieren zu helfen. Noch ist Zeit, wenn auch wenig. Bitte meldet euch bei Julia Koch am Goethe Institut:

Julia.Koch@sanfrancisco.goethe.org

Info zum Sprachfest findet ihr auf dem Kalenderblatt unserer Webseite: <http://norcal.aatg.org/>

3. PAPPERLAPAPP: Deutsches Kabarett an UC Berkeley am 22. und 23. April

UC Berkeley's German Department presents:

Papperlapapp!

German Kabarett

Tuesday 4/22 and Wednesday 4/23, 7pm

10 Evans Hall, UC Berkeley

Free and open to the public

Hinter dieser schlichten Ankündigung von Niko, unserem neuen AATG Präsidenten, verbirgt sich ein Erfolgsrezept. Nikos Talent als Regisseur für Aufführungen mit seinen Graduate

Studenten ist allgemein bekannt und sein Programm dieses Jahr verspricht wieder einmal großen Spass. Erinneret ihr euch noch an die tolle Vorstellung letztes Jahr bei der awards ceremony? Wer mit seinen/ihren Klassen keine der beiden Vorstellungen wahrnehmen kann, hätte vielleicht Interesse an einer Video-Aufnahme. Wenn ja, bitte meldet euch bei Niko, vielleicht kann er's ja ermöglichen: euba@berkeley.edu

4. AWARDS CEREMONY an Stanford University am 27. April

Bitte in den Kalender eintragen. Treffpunkt: Jordan Hall, Stanford University.

Hiermit bitte ich die Organisatoren/Innen, mir umgehend das Programm und Weganweisungen zu schicken, damit wir das auf unserer Webseite veröffentlichen. Für alle anderen gilt: demnächst zu finden bei: <http://norcal.aatg.org/>

5. ACHTUNG FRESNO: Gastfamilien für Chor aus Deutschland gesucht

Judy Stout, eine Kollegin aus Südkalifornien, hat kürzlich folgende Bitte an AATG Nordkalifornien geschickt. Kann jemand in der Fresno- Gegend aushelfen? Wenn/wer ja, bitte Judy direkt anschreiben:

jstout@sandi.net
fraumadame2003@yahoo.com

I need some help finding host families for a visiting German children's choir in the Fresno area and thought you might be able to give me the names and emails of a couple of German teachers in that area. I am a Fulbright Exchange Teacher spending one year teaching at Gymnasium Paulinum in Münster. My home school is Patrick Henry High School, San Diego, California. The choir has been invited to Fresno because Fresno is the sister city of Münster but apparently they are having trouble coming up with enough host families. I have invited them to San Diego beforehand and am confident I will come up with enough host families in our territory. They will perform several times and certainly earn their keep as purveyors of German culture.

Please let me know if you can help me or not.

Judy Stout

Judy Minnich Stout

World Languages Department
Patrick Henry High School
6702 Wandermere Drive
San Diego, CA 92120
Tel: 619 286-7700 x4208
jstout@sandi.net
fraumadame2003@yahoo.com

6. DEUTSCHE GRUNDSCHULLEHRERIN sucht Stelle in/um San Jose

Kürzlich erhielt Jamin folgende Anfrage, bei der vielleicht jemand von euch die Ohren spitzt:

I am writing to you in hope for some advice on my job search in San Jose. I am 29 years old, native German and an elementary school teacher. My partner and I are planning to live and work in San Jose for 1-2 years. As my partner can start at Ernst & Young in San Jose in September 2008, I am looking for a teaching job in that area. At the moment I am teaching 4th grade as a class teacher in Neu-Ulm. At my school the children come from a variety of different languages and cultural backgrounds. Therefore I am well experienced in teaching German as Foreign Language. I am also experienced in teaching elder students as I worked as a tutor at the Institut für Evangelische Theologie at Augsburg University for 2 years. I had some private tutoring jobs teaching English, Mathematics and German as well.

As you are an experienced German Teacher and Staff Teacher Trainer you might be able to give me some advice where to apply as a German Teacher.

I don't have a working permit for the USA yet. Many employers require one, but for me, I will only be able to apply for a working permit, after proving to have a job in the USA.

I hope you can give me a hand and I am looking forward to hearing from you. Attached please find my résumé

Thank you and best wishes,

Carina Boehm

Carina Böhm • Hauptstraße 52 • 89233 Neu-Ulm
Email: carinaboehm@gmx.de

Tel: +49 (0)731 1769008
Mobile: +49 (0)177 6013999

7. NEUE AP MATERIALIEN für Deutsch ab sofort erhältlich

Kerstin, unsere weiterhin sehr involvierte ex-AATG
Präsidentin, lässt wissen:

The College Board is proud to announce the publication of a new Student Workbook Preparing for the AP German Language Exam: A Thematic Approach. This workbook is a compilation of listening, reading, paragraph-completion, composition, directed-speaking-response and picture-sequence questions from AP German Language Exams and the American Association of Teachers of German (AATG) National German Examination for High School Students for Level 4. Themes include Biographie, Reisen, Tiere, Modernes Leben, Umwelt, Anekdoten, Gesundheit, Einkaufen, Gesellschaft, and Schule. The Student Workbook contains extensive vocabulary for each theme and tips for students. This item is priced at \$15.00.

The companion Teacher Packet includes both a Student Workbook and a Teacher's Edition with transcripts, answer keys, and tips for teachers, along with two CDs of listening selections. This item is priced at \$25.00.

Both the Teacher Packet (Item #070082372) and the Preparing for the AP German Language Exam: A Thematic Approach Student Workbook (Item #070082371) are available in the College Board store (store.collegeboard.com).

8. RUND UMS ESSEN: Unterrichtsmaterial Ernährung, d e r Tipp des Monats!

Im Listserv gefunden, ein Link mit buchstäblich tonnenweise Materialien für Grundschule und Sekundarstufe:

http://www.mcdonalds.de/html.php?t=Ern%E4hrung&c=school_nut

Kostenlos zum Runterladen über 100 Seiten Information, Spiele, Kopiervorlagen: eine veritable Schatztruhe! Sinnigerweise von McDonalds gestiftet.

Na, denn mal guten Appetit!

: -), Christiane

=====,

8. Rundbrief, 1. Mai: deadline für AP Konferenz, Berliner Luftbrücke, Soccer Bridge, ALD summer teachers institute, Unterrichtstipp Sagen/Märchen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der April war prall gefüllt mit events, an denen viele von euch mit und auch ohne Schüler/-Student/innen teilgenommen haben: "Hoffentlich verschleiert" am Goethe Institut, Michaelas Sprachfest an Sonoma State, Nikos Kabarett an UC Berkeley, Awards Ceremony an Stanford University, allesamt lohnenswert und zu Recht mächtig beklatscht worden. Wir können uns mit dem Angebotreichtum wirklich glücklich schätzen. Auf unserer Webseite findet ihr ganz bald Fotos, Erläuterungen und Augenzeugenberichte zum Erinnern oder Neidischwerden. Kleines Trostpflaster für die Daheimgebliebenen: Michaela und Niko haben ihre events gefilmt und spätestens bei FLANC im November wird es zumindest Ausschnitte auf CDs geben.

Aber jetzt erst mal Programm für Mai:

1: Am 1. Mai, also heute: Deadline for Early Bird registration for the AP Conference in July. Den Link zu Details findet ihr auf dem Kalender unserer Webseite www.norcal.aatg.org
Ihr könnt euch elektronisch anmelden, bis Mitternacht spart ihr noch Geld. Also hurtig, hurtig!

2: Am 2. Mai um 20 Uhr in St. Markus Lutheran Church, San Francisco : 60th Anniversary of the Berlin Airlift Memorial Concert. Wer das verpasst und/ oder ein kostenloses Konzert bevorzugt, kann am 5. Mai nach Sonoma State fahren. Dort wird einmal morgens, einmal nachmittags ein Film zur Luftbrücke gezeigt, mit anschließender Diskussion. Diskussionsleiter ist kein geringerer als Konsul Karsten Tietz! Und um 20 Uhr spielt Die junge deutsche Philharmonie Werke von Mozart, Weill, Argersinger und Brahms-- umsonst. Links zu Details für beide

events findet ihr auf dem Kalender unserer Webseite
www.norcal.aatg.org

3. Am 10.Mai ACTION an Independence High School in San Jose:
die diesjährige Soccer Bridge .
Details findet ihr auf dem Kalender unserer Webseite
www.norcal.aatg.org

4. Wer im Sommer nichts anderes vorhat, möchte vielleicht vom
9.-12. Juli in Chicago am Alle Lernen Deutsch summer teachers
institute teilnehmen. Den Link zu Details findet ihr auf dem
Kalender unserer Webseite www.norcal.aatg.org sowie unsere
Webmeisterin gelernt hat, den Flyer horizontal zu platzieren.
Wenn ihr das nicht gelingt, müsst ihr leider den Kopf schief
legen, oder aber das Programm ausdrucken. Wie war das nochmal
mit den Schildbürgern...?

5. Zu guter Letzt ein Unterrichtstipp aus dem AATG-Forum: Beim
Zusammenstellen einer AP-Einheit ueber Wien stieß Doug Philipp
auf eine buchstäblich sagenhafte Internetseite über Sagen und
Märchen in Österreich:

<http://193.171.252.18/www.kidsweb.at/sagenweb/>

Ein Klick auf die einzelnen Bundesländer und eine neue Welt
öffnet sich. Wirklich sehr schön.

Es geht auf den Endspurt zu. Haltet die Ohren steif, der
Sommer naht!

Herzlichst, :-), Christiane

Nachtrag: Kerstins AP Kurs, Tokio Hotel

Verflixt und zugenäht!

Kaum hab ich den Rundbrief in den Äther geschickt, runzelt meine ZU ERLEDIGEN- Liste die Stirn: und was ist mit Kerstins AP Institute? und was mit Tokio Hotel?

Hier also schleunigst zwei Nachträge:

1: Vom 24.-27. Juni unterrichtet Kerstin Helbing an der Interlake High School in Bellevue für das Pacific Northwest Advanced Placement Institute den AP Deutschkurs. Hier ein paar Details:

Course Description

The Advanced Placement German Language course has been designed to help teachers create an AP German course and/or to bolster an already existing AP German program. During the institute, participants will examine all parts of the AP exam. Test-taking strategies, vertical teaming, course materials and classroom activities to enhance the curriculum in general and improve student performance in all skill areas will also be discussed.

Learning objectives

1. To review sections of the German AP exam and the value of each section in the final grade for the exam.
2. To take parts of the released 2002 German AP exam and discuss the experience
3. To list and discuss test-taking strategies for taking each part of the exam
4. To examine and discuss a wide range of classroom resources and materials (for both teacher and student) appropriate for the German AP Language Course and how they can be obtained
5. To explore a wide range of teaching strategies and classroom activities
6. To develop AP grammar and speaking activities
7. To learn how to implement the official AP writing and speaking rubrics with student work in the classroom
8. To evaluate official AP student samples from the 2008 exam
9. To teach and/or evaluate presented mini lessons

Mehr hier: <http://www.bsd405.org/Default.aspx?tabid=829>

2. Werbung für Deutsch mit Tokio Hotel: ein Bericht aus dem AATG Forum:

Date: Mon, 21 Apr 2008 21:42:24 -0400
From: Karen Hummer <elodie@ZOOMINTERNET.NET>
Subject: Tokio Hotel helping to raise German numbers?

I was kind of surprised that six kids from my Italian 2 class decided to take German (big fans of the band), and I'm up an entire class for next year. I'd been hearing of raises in levels of kids taking German here in the States, Canada, France, Italy and other areas in Europe.
Tokio Hotel - better promotion for German than the Goethe Institute???) ; -)

I use their music and videos in class, and my students love them (once they get past Bill's eyeliner) but the music wins them over: great music, intelligent lyrics, little profanity.

Here is an article about the phenomena in Italy from www.young-germany.de

The best-better? thing since Nena (whose music got me into German long ago!) ??

17.04.08

Tokio Hotel spurs interest in German among Italians

A unique phenomenon is occurring in many European countries - young people are showing an increased interest in learning German. Gone are the notions that this language is too difficult to learn. In Italy the trend has been especially great and it's credited in part to the rise of the 4-member band from Magdeburg known as Tokio Hotel.

According to the German Ambassador to Italy, 'Never before have we had so many participants in German courses.'
Registration in German classes at the Goethe-Institut is also up 10 percent among 11-16 year olds.

During their 2007 European tour Tokio Hotel had taken to speaking German before crowds and used the services of an interpreter. Instead of excluding them from the global market, the band found their fans singing along at concerts in German. The interest in learning the meanings behind the words seems to have been a catalyst of sorts.

In France parents were shocked when their children chose to study German rather than English. The Goethe-Institut in France has even prepared a teaching unit based on the songs of the hit band. And in Italy young students were so interested in understanding the lyrics and the band interviews that the June and July Goethe-Institut courses for teenagers will be integrated with music lessons.

In addition to dispelling notions about the language, Tokio Hotel seems to be building a bridge with Italian youth despite the tragic twentieth century history between the two countries. Tokio Hotel has even been on stage in Israel, appearing before Israeli fans who sang along with them in German.

Tokio Hotels's first album Schrei jumped to the top of the charts in 2005 while its members still attended school. Twin brothers Bill and Tom Kaulitz, the lead vocalist and guitarist, were born in 1989 in Berlin and were introduced to music by their stepfather, himself once a member of a rock band. At seven years old Tom began to play guitar and Bill started writing. In 2001 they met Georg Listing who would become the bass guitarist and Gustavo Schäfer who would be the drummer.

Together they formed Tokio Hotel, initially under the name 'Devilish' and started playing in small locations. The group quickly gained a huge audience and has since won national and international awards.

Although they're a young band, their music has taken on serious themes including divorce, adolescent suicides, drug use, abandoned children and death. They also participated in an Amnesty International project for Darfur called 'Make Some Noise' along with John Lennon, U2, REM and Aerosmith. They also have their own YouTube channel.

Tokio Hotel performed in Canada and the United States for the first time in 2008 to rave reviews. Although they have recorded some songs from their first two albums in English, their European fans prefer the German lyrics and they continue to perform in their mother tongue in il Bella Paese.

So, jetzt hab ich glaub ich alles. Uff!
:-), C

9. Rundbrief, Ende Juni: Stellenangebote an Golden Sierra High School und Bay Area Samstagsschulen; Dolmetscher gesucht für die 42. International Children's Games in San Francisco; deutsche Studentin sucht Praktikum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerade aus dem Frühlingsaufenthalt in Deutschland zurückgekehrt, erhalte ich folgende **ganz wichtige Nachricht von Kevin Ahern über ein brandneues Stellenangebot in Nordkalifornien. An der Golden Sierra High School in den Sierra Foothills nördlich von Sacramento ist urplötzlich, sozusagen über Nacht, eine meiner Ansicht nach Super-Stelle freigeworden, die umgehend, versteht sich, besetzt werden muss, und zwar vorzugsweise von einer Person, die sich darauf freut, ein komplett aufgebautes Deutschprogramm von 1-AP übernehmen und weiterführen zu können. Dafür, dass diese Person jede Menge Unterstützung bekommt, ist gesorgt: Kevin, der ausscheidende Lehrer ist weiterhin im Schulbezirk tätig und höchst interessiert daran, dass das von ihm etablierte Programm fortblüht und gedeiht.**

Einziges Caveat: ihr müsst euch sputen und euch vor dem 3. JULI bewerben.

Hier die Details, wie ich sie von Kevin Ahern erhalten habe:

After serving 13 years as the German teacher at Golden Sierra High School, I have been promoted to a vice principal position at one of our K-8 school. We are now searching for a replacement. The job is being advertised on edjoin.org. The program is "turn-key".

There is plenty of interest in German at Golden Sierra. We plan on having approximately 80 students German 1, 60 in German 2, and 10 - 15 in German 3 / AP. We have the complete curriculum for Deutsch Aktuell 1, 2, 3 on hand. Students have traditionally scored very high on the AATG exam administered every winter. We have a biannual exchange set up with Königin Charlotte Gymnasium in Stuttgart - our students are currently there now set to return at the end of the month. The German portion of the exchange will commence this fall. But a new teacher is not to worry because we have a retired teacher, with whom I originally began the exchange, who handles all of the arrangements for the exchanges. Golden Sierra is a small high school (about 600 students) located in a rural area of El Dorado County in the Sierra foothills. The school is both a California Distinguished School and a State CTE Awarded School (the only school in California with that distinction). Candidates can check out the high school and the district at bomusd.org. I look forward to my new position, but I am hoping that AATG can assist me in finding a suitable replacement. Much of my educational career has been spent building this program and I want to see it continue to be successful.

Thank you for your assistance. Please let me know if there are any other questions I can answer. My home number is (530) 621 - 2222 if needed.

*Kevin Ahern
coachahern@earthlink.net*

Ich drücke fest Daumen für Kevins Programm. Übrigens, in den Sierra Foothills herrscht sonniges Klima, man kann sich dort - noch- ohne Stau fortbewegen, relativ preiswert wohnen und hat das gesamte reichhaltige Kulturprogramm von Sacramento und Umgebung sozusagen vor der Nase. Ausserdem sorgt unsere AATG-Vertretung in Galt für den Kontakt mit den Kolleg/Innen in den anderen Regionen.

Wer seine Samstage ab Herbst mit Deutschunterricht
verbringen möchte, eine Reihe von Samstagsschulen in der Bay
Area sucht jede Menge Lehrkräfte. Generell gilt für die
Samstagsschulen, dass von 9.30 bis 12 Uhr unterrichtet wird,
1. Schultag ist der 13. September, und dass die Schulen
leider keine Visumbürgschaften übernehmen können, sondern
nur örtliche Bewerber/Innen mit Arbeitserlaubnis
einstellen dürfen.

Es folgen ihre Anzeigen:

1. German American School of Palo Alto:

Hallo,

Wir von der German American School of Palo Alto suchen neue
qualifizierte KollegInnen für Kindergarten (3 -5/6, non-
academic) und für die Altersgruppen 6 bis 14 Jahre.

Wer

- flexibel genug ist, sich auf unsere Schule,
Lehrvorstellungen, KollegInnen und SchülerInnen einzulassen,
- Energie hat, die Atmosphäre unserer Schule
mitzuprägen
- die Zeit aufbringen kann/will, seinen eigenen
Unterricht schülerorientiert, kreativ, effektiv und
selbstverantwortlich zu gestalten, und
- genug Enthusiasmus hat, das alles in eine
Samstagsschule einzubringen,

der/die sollte uns einmal an einem Samstag in Menlo Park
besuchen, um uns in Aktion zu erleben, mit dem Kollegium im
Lehrerzimmer während der Pause zu sprechen und eigene
Vorstellungen mitzuteilen.

Wir freuen uns immer auf KollegInnen, die durch ihre
Persönlichkeit und Professionalität unser Kollegium bereichern
und prägen können.

Darüber hinaus suchen wir 2 bis 3 AssistentInnen, die mit der
jeweiligen Lehrerin eine Klasse betreuen möchten.

Wer Interesse hat, mehr über uns zu erfahren, einfach auf
diese Anfrage antworten. Germanedu@aol.com
oder [408/749 1378](tel:4087491378)

Sabine Eisenhauer und die KollegInnen der GASPA

Location: 275 Elliott Dr., Menlo Park, CA 94025

2. Deutsche Schule Fremont

Gesucht: DeutschlehrerInnen

Die Deutsche Schule Fremont, eine Samstagsschule für Erwachsene und Kinder, sucht für das neue Schuljahr ab September 2008 einige DeutschlehrerInnen, die ausgezeichnete Sprachkenntnisse und Freude am Deutschunterricht mitbringen. Ideal wäre außerdem Erfahrung im Deutschunterricht für Kinder oder Erwachsene .

Bitte senden Sie Ihren Kurzlebenslauf mit Referenzen per E-Mail an die Deutsche Schule Fremont :

fremontgermanschool@yahoo.com

Wenn Sie uns eine Nachricht unter der folgenden Nummer hinterlassen, werden wir Sie gerne zurückrufen: 510-209-7238

Wanted: Teachers of German

The German School of Fremont, a Saturday school for adults and children, has a number of openings for teachers of German as of September 2008. Candidates must possess excellent verbal and written skills in German (native or near-native-level fluency) and be enthusiastic about teaching German. Ideal candidates have previous experience teaching German for adults or children.

Please submit a short resume, including references, by e-mail to the German School of Fremont: fremontgermanschool@yahoo.com You can also leave us a message at the following number, and we will get back to you as soon as possible: 510-209-7238

3. German School of the East Bay

The German School of the East Bay, a German Saturday school in Oakland, is now hiring three additional teachers for their successful native speaker program for children. Each class will have 8 to 12 students; their age varies from four to five years (Kindergarten) to ten to eleven years (fourth level). Candidates are required to speak German fluently; they will have experience in teaching children and teaching a foreign language and a working permit. Candidates with teaching credentials are preferred (German or US). We offer competitive salary with partial benefits, initial prep. assistance from our welcoming and professional teaching staff, access to materials (including a well stocked library) and electronics

(A/V equipment, projector etc.) and a family-type learning environment with plenty of parent/teacher interaction. Interested? Please send your resumes to our head teacher, Nancy Grabow, email: application@gseb-school.org, or via "snail" mail to: German School of the East Bay, c/o Nancy Grabow, P.O. Box 10835, Oakland CA 94610

4. German School of San Francisco

German School of San Francisco

A non-profit corporation

P.O. Box 29132 San Francisco, CA 94129 (415) 586-9060

www.germanschool.com info@germanschool.com

The German School of San Francisco is a non-profit organization founded in 1935. The purpose at the German School is to further the study and use of the German Language and to provide students with better access to the customs, history and culture of German speaking countries.

We are now interviewing for responsible part time teaching staff.

These qualified teachers must be near-native fluency German speakers and must have experience in teaching a foreign language. ECE units are preferred.

Salaries are competitive and dependent upon education and experience.

The school year consists of 32 weeks of instruction running from September through May. Each class lasts 2 1/2 hours, from 9:30-noon, on Saturday mornings. Classes are held at Mercy High School, 3250 19th Ave, San Francisco, across from the Stonestown Galleria Mall.

We strive to create a warm, supportive atmosphere for learning where teachers are responsive to each child as an individual. We want children to feel special and important as they work, learn and play in a safe and protective environment. We believe all children have different learning styles and that each child develops at his/her own pace. Especially when learning a new language, children need to feel secure and to be actively involved in the learning process, experiencing a variety of developmentally appropriate activities and materials. We recognize that young children learn through play, movement, music and hands-on activities, and our curriculum incorporates traditional children's games, puppet

theater and play acting, and songs, arts and crafts of Austria, Germany and Switzerland. Each semester concludes with a festive celebration at which the classes perform for friends and family and the school community.

Please send cover letter with resume via email to principal@germanschool.com.

We look forward hearing from you!

Manja Benadjaoud

Principal

German School of San Francisco

P.O. Box 29132

San Francisco, 94129 CA

(415) 586-9060 <http://www.germanschool.com>

Dringend Dolmetscher gesucht für 42. International Children's Games 10.-15. Juli in San Francisco

Susanne Irvin schreibt:

Die "International Children's Games" (ICG), die 1968 in Jugoslawien erstmals stattfanden und mittlerweile Teilnehmer aus über über 100

Städten in über 50 Ländern haben, finden dieses Jahr in San Francisco

statt. Die Athleten sind Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren.

Insgesamt kommen ca. 1700 Jugendliche mit ihren Trainern und Representanten ihrer Städte. Es sind fast 40 verschiedene Sprachen vertreten.

Für die Spiele, die vom 11. bis 15. Juli stattfinden, werden dringend

noch Dolmetscher gebraucht. Ihr Deutsch muss nicht perfekt sein. Sie

müssen auf Deutsch mit den Teamleitern kommunizieren können und dort

aushelfen, wo die Kommunikation auf Englisch nicht klappt. Es werden

Erwachsene oder auch Teenager im Alter von mindestens 14 Jahren gesucht.

Teenager, die unter 18 sind, müssen allerdings von einem Elternteil

begleitet werden. Das ICG-Team kann ein Formular über "service-hours" ausstellen.

Bei Interesse meldet euch bitte bei Matthew Ong (Interpreter and Liaison Volunteer Manager, Tel. 415 307 5822) oder bei Susanne Irwin (Coordinator for German Interpreters, Tel. 415 299 7889).

Deutsche Studentin sucht Praktikum

Kürzlich erhielt ich folgende mail einer Studentin aus Mainz. Interessenten melden sich bitte direkt bei ihr (CV kann ich nicht anhängen, liegt mir aber vor)

Liebe Frau Frederickson,

mein Name ist Jennifer Hilfer, ich studiere im 6. Semester Deutsch, Englisch und Philosophie für das Lehramt an Gymnasien an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und bin gerade auf der Suche nach einer TA-Stelle/ einem Praktikum an einer Schule oder aber auch an einem deutschen Institut. Über Frau Marion Gerlind vom Gerlind Institute in Oakland habe ich Ihre E-Mail Adresse bekommen und sie hat mir vorgeschlagen, dass ich Sie fragen sollte ob Sie mich evtl. in den AATG Rundbriefen erwähnen könnten. Anbei schicke ich Ihnen meinen CV und im Folgenden auch mein Bewerbungsanschreiben:

"ASSISTANT TEACHER POSITION, INTERNSHIP

Dear Madam or Sir,

As a student for the high school teaching certificate for German, English and Philosophy (i.e. Lehramt an Gymnasien), I would like to apply as an assistant teacher at your school with its unfortunately exceptional multi-national student population and its focus on the German language.

Currently I have completed my 6th semester at the University of Mainz (i.e. I have got the 'Zwischenprüfung') and would like to spend approx. 8-12 months in California to develop my teaching skills and broaden my experience.

I would really appreciate if you could take the time to review my Curriculum Vitae (attached) and let me know if you feel that I can provide some benefit for your school and what would be the next steps to pursue this.

Yours Sincerely,

Jennifer Hilfer"

Ich würde mich wirklich sehr freuen, wenn es eine Möglichkeit für mich gibt.

Über Antwort freue ich mich.

Viele liebe Grüße aus Mainz und ein schönes Wochenende.

Ihre Jennifer Hilfer
JenniferHilfer@gmx.de

Nu nix wie ab in den Liegestuhl... Euch allen einen erholsamen Sommer!

Herzlichst,
:-), Christiane

=====

10. Rundbrief, 23. Juli: TOKIO HOTEL kommt nach San Francisco; Wer bietet Deutschlehrern aus Ostdeutschland eine Woche Quartier? Samstagsschulen brauchen Lehrkräfte; Kollegin sucht Lehrstelle; Erich Kästner zum Schmunzeln und Verwerten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch ist der Sommer-gottlob- nicht zuende, aber große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, da muss man fix planen. Ihr werdet es kaum glauben, aber

Tokio Hotel, Deutschlands weltweit erfolgreichste Rockband und von Teenagern umschwärmt, kommt am 19. August nach San Francisco. Und eure SchülerInnen können Freikarten zu diesem Konzert gewinnen! Nur müssen sie dazu eine Frage beantworten...

Sämtliche Informationen finden sich unter:

<http://www.goethe.de/ins/us/saf/en3566282.htm>

Hurtig, hurtig, wie war das noch mal mit dem frühen Vogel...??

Zwar lange nicht so aufregend, aber für einige von euch und eure SchülerInnen sicherlich interessant wäre, Ende Oktober eine Woche lang eine/n Deutschlehrer/in aus Ostdeutschland im Unterricht zu haben. Hier die Details:

The U.S. Embassy in Berlin is inviting American teachers of German language to host an Eastern German teacher from October 25 - November 1, 2008.

The Eastern German teacher will participate in the Eastern German Teachers Visitor Program, a two-week professional program for secondary school teachers. It was established by the U.S. Embassy in Germany to promote mutual understanding and provide German and American teachers with an opportunity to develop lasting contacts. The program is organized by the U.S. Department of State and financed through donations from German and American companies. AATG helps pair the Eastern German teachers with American host-teachers.

The Eastern German teachers will spend the first week in Washington, D.C. (October 18-October 25) pursuing a professional and cultural program designed to familiarize them with American culture, history, and the American political system. They will spend the second week (October 25- November 1) in an American city as the guests of American teachers of German language and will hopefully gain the every-day life perspective.

American teachers will be asked to provide room and board from October 25-November 1, 2008, pick up/drop off the Eastern German teacher at the closest airport, take her/him to their schools, and include her/him in lessons plans.

Participants in the Eastern German Teachers Visitor Program were born and educated in the former GDR and work as teachers in Eastern German schools today. Some of them have not been to the U.S. before.

If you are willing to host an Eastern German teacher, please send an email to:

Bettina Heinen-Koesters <heinen-koestersb@state.gov>

Please include the following information in your email:

- Do you want to host a male or female teacher?
- Where is the closest airport to your home?

Thank you,

Bettina Heinen-Koesters <heinen-koestersb@state.gov>

Director Germany, Exchange & Dialogue Programs

Embassy of the United States of America

Pariser Platz 2

10117 Berlin

Phone: + 49 (0) 30 8305 - 2097

Fax: + 49 (0) 30 8305 - 2470

Email: heinen-koestersb@state.gov

Zur gefälligen Erinnerung, bzw. für diejenigen, die den letzten Rundbrief verpasst haben:

folgende SAMSTAGSSCHULEN in der Bay Area suchen nach wie vor DRINGENDST Lehrkräfte:

German School of the East Bay

German School of Fremont

German School of Palo Alto

German School of Fremont

Details und Annoncen findet ihr im Rundbrief # 9 auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org

Übrigens, am 6. September findet an der German American School in Palo Alto die alljährliche GASANC-Tagung statt. Programm demnächst auf unserer Webseite: www.norcal.aatg.org

P.S. Knapp vor Redaktionsschluss eingetroffen: auch die Samstagsschule der GISSV sucht Lehrkräfte:

Die German International School of Silicon Valley (GISSV) ist eine anerkannte deutsche Auslandsschule in Mountain View, CA

mit bilingualem Profil vom Kindergarten bis zum Deutschen Internationalen Abitur.

Für unsere Samstagsschule suchen wir derzeit engagierte Lehrer/innen, die gerne in einem Deutsch Immersion Programm unterrichten. Sie unterrichten bei uns in der Grundschul- oder Mittelstufengruppe. Unterrichtsmaterialien und Materialien für kleine Projekte werden zur Verfügung gestellt. Unterrichtszeit: Samstags 9-11.30 Uhr

Desweiteren sucht die GISSV eine engagierte Lehrkraft für die Grundschule. Informationen hierzu finden Sie auf der Schulwebseite unter www.gissv.org.

Bei Interesse schicken Sie bitte Ihre Kurzbewerbung und Ihren Lebenslauf über jobs@gissv.org an Frau Maja Oelschlägel, Schulleiterin.

Wer von euch bereits über der Herbstplanung sitzt, freut sich auf der eventuellen Suche nach ausgefallenen Zusatzmaterialien vielleicht über das folgende Gedicht von Erich Kästner, das Tom Leech aus Kentucky kürzlich im AATG-Forum als Hilfe beim Pauken von Konjunktiv und Imperfekt empfohlen hat:

"Frau Pichlers Ankunft im Himmel"

Lieber Gott, mein Herz ist schwer. Jetzt kommt Max, mein Mann, aus dem Büro, und ich lebe doch nicht mehr! Ich bin tot und das kam so:

Eben trat ich zum Balkon hinaus und befühlte die gewaschenen Socken. Denn ich wusste, Max kommt gleich nach Haus, und ich dachte, die sind sicher trocken.

Auf der Straße war Geschrei. Menschen brüllten. Andre warfen Steine. Irgendwo pifff Polizei. Und ich nahm die Socken von der Leine.

Denn ich dachte, dass ich eilen müsse, und ich freute mich aufs Abendbrot. Plötzlich fielen auf der Straße Schüsse. Einer traf mich. Und da war ich tot.

Ach, ich hätte Max so gern vorher noch einmal gesprochen! Werd ich nun ein kleiner Stern? Und die

Nudeln werden überkochen!

Wenn er heimkommt und mich liegen sieht, wird er stillstehn und es erst nicht glauben. Herr, von dem was in der Welt geschieht, dürftest du sehr Vieles nicht erlauben.

Lieber Gott, mein Herz ist schwer. Max wird weinen und mich nie vergessen. Warum leb ich denn nicht mehr? Wenn ich nicht gestorben wär, würden wir jetzt abendessen...

Erich Kästner

Zu guter Letzt: eine Kollegin sucht im Raum Davis/Sacramento eine Stelle als Deutsch- bzw. Spanischlehrerin. Sollte irgendwo was frei werden, bitte laut geben. Danke!

Genießt den Rest des Sommers und tankt auf für den Herbst.

Herzlichen Gruß!

: -), Christiane

=====

11. Rundbrief, August: Tokio Hotel, G.I. Fortbildung, 2 Fragen, Leseraupe, California Standards, Mc Donalds Ernährungskunde, Schweizer Küche, Nürnberger Restaurant, Samstagsschulen

Themen des Tages:

- 1) TOKIO HOTEL in San Francisco am 19. August
- 2) G.I. Fortbildungsangebote (inklusive Stipendium!)
- 3) 2 Fragen, 2 Herzen: Songs bei youtube
- 4) Tiroler Leseraupe für junge Lerner
- 5) Entwurf für 'California Foreign Language Standards'
- 6) Mc Donalds Ernährungskunde (? !!)
- 7) So kocht die Schweiz
- 8) Weltneuheit in Nürnberg: Gerichte schweben durchs Lokal
- 9) Samstagsschulen suchen weiterhin Lehrkräfte

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei einigen von euch beginnt das neue Unterrichtsjahr bereits diese Woche. Was ein Glück für eure SchülerInnen! Die haben

nämlich nach wie vor **eine tolle Chance, Freikarten für das TOKIO HOTEL KONZERT am 19. August in San Francisco zu gewinnen.** Wer noch nicht wieder im Lande ist, hat vielleicht leider Pech, sofern er/sie dies nicht zufälligerweise liest. Helft doch mal Trommeln schlagen, ja? Was ihr erinnern und/oder bittschön lauthals verkünden solltet ist:

Tokio Hotel, Deutschlands weltweit erfolgreichste Rockband und von Teenagern umschwärmt, kommt am 19. August nach San Francisco. Und eure SchülerInnen können Freikarten zu diesem Konzert gewinnen! Nur müssen sie dazu eine Frage beantworten...

Sämtliche Informationen finden sich unter:

<http://www.goethe.de/ins/us/saf/en3566282.htm>

2) Nicht ganz so eilt es mit den Bewerbungen für die diesjährigen Goethe Institut Stipendien für Fortbildungen in Deutschland. Anmeldeschluss ist erst der 15. November 2008. Aber je früher ihr euch meldet, desto größer die Chancen, dass ihr angenommen werdet. Hier die Details:

Fortbildungsangebote für Lehrer und Lehrerinnen in Deutschland

Das Goethe-Institut führt in 16 Städten der Bundesrepublik Deutschland jährlich über 70 Fortbildungsseminare für Lehrer und Lehrerinnen aus der ganzen Welt durch.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich ausschließlich an Deutschlehrer/-innen und an Aus- und Fortbilder/ -innen von für Deutsch als Fremdsprache. Darüberhinaus gibt es spezielle Kurse „Deutsch für Lehrer“, also für die Kollegen/innen, die ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten.

Seminarinhalte:

Die Seminare bieten Ihnen die Möglichkeiten

- _ Ihre landeskundlichen Kenntnisse zu aktualisieren und sich ein eigenes differenziertes Deutschlandbild zu machen.
- _ Menschen unterschiedlichster Berufs- und Altersgruppen und ethnischer Herkunft zu begegnen, die in Deutschland leben.
- _ Ihre Kenntnisse der deutschen Sprache aufzufrischen.
- _ einen Einblick in aktuelle Tendenzen in Methodik/Didaktik DaF (Deutsch als Fremdsprache) zu bekommen.
- _ sich in international zusammengesetzten Gruppen mit Kollegen/-innen auszutauschen.

Seminarleistungen:

Alle Seminare umfassen

_ ein strukturiertes Programm an den Werktagen, das von den Seminarteams unter Berücksichtigung Ihrer Erfahrungen und Wünsche zusammengestellt wird.

_ Seminarunterlagen, Lehrmittel und Materialien.

_ ein kulturelles Rahmenprogramm an den Wochenenden oder am Abend, mit Besuchen in Theatern, Kinos, Konzerten, Ausstellungen und Exkursionen.

_ die Unterkunft mit Frühstück bei privaten Gastgebern oder in Hotels in Einzel- oder Doppelzimmern für die Dauer des Seminars, inklusive An- und Abreisetag.

_ eine Hauptmahlzeit an den Seminartagen, (nicht an Samstagen und Sonntagen).

_ Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung für die Dauer des Seminars und

Rücktransportversicherung für den Krankheitsfall.

_ den Transport am Seminarort.

Veranstaltungsorte und Bewerbung für ein Stipendium:

_ Die Seminare finden in verschiedenen Städten Deutschlands statt. Weitere Einzelheiten zu den Fortbildungsmöglichkeiten, wie Seminartyp, Veranstaltungsort, Termine etc. finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.goethe.de/lhr/prj/fid/deindex.htm>

_ Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich für ein Stipendium des Goethe-Instituts zu bewerben. Die Bewerbungsunterlagen können auf der Webseite heruntergeladen werden. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. November 2008 an stipendien@sanfrancisco.goethe.org. Ihre Anfragen können Sie auch an diese Email-Adresse schicken.

_ Wenn Sie die Seminarkosten selbst tragen, können Sie sich direkt für das von Ihnen gewünschte Seminar anmelden. Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen.

3) In den letzten Tagen schwirrt es im AATG Listserv von **Empfehlungen neuer Songs einer deutschen Sängerin/Gruppe namens Klee** (nicht Klett, da wüsste ich ja nu genau Bescheid!), die euch, vermute ich, bekannter ist als mir. Besonders empfohlen wurde **der Song '2 Fragen'** (weil's da um 'wo-compounds' geht). Ich hab mich schlau gemacht und finde u.a. auch '2 Herzen' gut (für Gegensätze). Besonders an den

Klee- Liedern ist das einfache, verständliche Vokabular, das in den meisten Fällen sogar strenge U.S. Zensoren akzeptieren werden. Hier die links:

http://uk.youtube.com/watch?v=iG--_hTSSfo (Klee-2 Fragen)

<http://uk.youtube.com/watch?v=fzYXB7VYeG4> (Klee- 2 Herzen)

4) Antje Carlson von der RILKE-SCHULE in Anchorage hat diesen lohnenswerten **Link mit lustigen Lesespielen für junge Lerner ausfindig gemacht:**

<http://leseraupe.tsn.at>

5) Entwurf für 'California Foreign Language Standards' Kürzlich hat CLTA per email einen ersten **Entwurf der Foreign Language Content Standards For California Public Schools Kindergarten through Grade Twelve** verschickt. Wer dort nicht Mitglied ist aber gern wissen möchte, wie dieser Entwurf aussieht, melde sich bitte bei mir: **cfklett@aol.com**

6) Mc Donalds Ernährungskunde:

Wer von euch diesen Sommer in Europa war, hat vielleicht gesehen, wie sehr sich z.B. Mc Donalds um ein positives Image bei ernährungsbewussten Kunden bemüht. **Für den Unterricht an deutschen Schulen hat Mc Donalds dazu sogar besondere Materialien entwickelt. Kaum zu glauben? Einzusehen bei**
http://www.mcdonalds.de/html.php?t=Ern%E4hrung&c=school_nut

7) So kocht die Schweiz:

Bei <http://www.m-cooking.ch> gibt es jede Woche neue Rezepte für ein komplettes Menu, vorgestellt von Schweizer Köchen. Die Videos dauern etwa 5 Minuten, bieten jede Menge Kontext, machen Spass und helfen ungemein beim Verständnis...

8) Was es nicht alles gibt! Ich war zwar diesen Sommer auch in Nürnberg, aber 's **Baggers** hab ich verpasst. Ein Muss für nächstes Jahr. Bis dahin kann man sich dieses total neuartige Restaurant auf dem Internet anschauen. Deutschland, Land der Ideen, in der Tat! Lasst euch überraschen:

<http://www.sbaggers.de/main-ger/?sid=restaurant>

9) Samstagsschulen suchen weiterhin Lehrkräfte
Soweit ich weiß, sind noch lange nicht alle Stellen in den verschiedenen Samstagsschulen und bei GISSV vergeben. Info bei:

application@gseb-school.org (East Bay)
info@germanschool.com (San Francisco)
germanedu@aol.com (Palo Alto)
fremontgermanschool@yahoo.com (Fremont)
www.gissv.org (Mountain View)

Sommer ade, ach ja...!

Herzlichst, Christiane

=====

August Bulletin: Uschis Workshop, 1/8 Stelle frei in Yuba City, Jobangebot Samstagsschule Palo Alto, GASANC Jahrestagung am 6. September, Wer uns so alles unterstützt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

weil's mal wieder brennt, hier ein außerplanmäßiges Bulletin

- 1: Uschi Weavers Workshop im Turnverein Sacramento am 22. August
 - 2: 1/8 Stelle frei in Yuba City
 - 3: Jobangebot Samstagsschule Palo Alto
 - 4: GASANC Jahrestagung am 6. September
 - 5: Im Übrigen: wer uns, sprich AATG, so alles unterstützt..
-

1: Uschis zweites "Sacramento Regional Meet" findet wie vereinbart am Freitag, den 22. August um 16 Uhr im Turnverein Sacramento - J Street statt. Es geht um:

- a) Den Tag der Deutschen Einheit mit Aktivitäten und einem Spiel
- b) Einen Oktoberfest-Tanz, der die Schüler garantiert animiert
- c) Allerheiligen und Allerseelen mit Grab-Ralley
- d) St. Martinstag mit "Mal und Sing"

Details auf dem Kalender unserer Webseite www.norcal.aatg.org

2: 1/8 Stelle frei in Yuba City

Nancy Albrecht schreibt: River Valley High School in Yuba City has one period of German 1 (90 Minute) available this coming school year. I know this doesn't sound attractive, but the position can grow. I'm hoping you can forward this info to your contacts, especially those in the Chico Univ. area. Maybe someone who is still completing courses would like a little bit of experience???

Details auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org unter "What's new"

3: Jobangebot Samstagsschule Palo Alto:

Dort werden dringend Lehrer/Innen und Assistent/Innen gesucht.

Details auf unserer Webseite www.norcal.aatg.org unter "What's new"

4: GASANC Jahrestagung am 6. September:

Thema dieses Jahr ist: Käfer mich nicht-ich lerne Deutsch.

Details und Info auf dem Kalender unserer Webseite www.norcal.aatg.org

5: Im Übrigen: wer uns, sprich AATG, so alles unterstützt.

Ihr wisst doch sicherlich alle alles über GLOW und habt euch dort auch registriert, oder etwa gar noch nicht? Kostet keinen Cent, nur 1 bis 2 Minuten Zeit:

<http://www.learn german.us/GlowServlet> . Finanziert wird GLOW durch Spenden, z.B. dieser:

Eric Braeden, Emmy Award-winning German-American film and television actor, is best known for his role as Victor Newman on The Young and the Restless and has his own star on the Hollywood Walk of Fame. His latest film, The Man Who Came Back, a gripping true story of revenge from the post-Civil War period, is being released in on DVD in summer 2008. Mr. Braeden has been recognized for his work as President of the German American Cultural Society. GLOW gratefully acknowledges the support of the GLOWwards by both the Society and Mr. Braeden personally.

Food for thought--welche Promis kennt ihr, die wir für uns gewinnen könnten?

Beste Wünsche für den Start ins neue akademische Jahr!

: -), Christiane

=====

Kerstins Aufruf für 'planned sessions' ACTFL 2009, im August

Hallo, liebe KollegInnen,

Kerstin Helbing, seit Anfang des Jahres 'Alt'-Präsidentin unseres nordkalifornischen chapters, hat sich, offenbar der Freizeit entwöhnt, in jede Menge Projekte gestürzt, die AATGlern im ganzen Land zugute kommen werden, und bei einem hätte sie besonders gerne unsere Unterstützung und die unserer benachbarten AATG chapters. Es geht um die ACTFL Konferenz 2009, die nach vielen Jahren endlich einmal wieder an der Westküste stattfindet, und zwar in San Diego. Kerstin sitzt im Organisationsteam für diese Tagung und ist verantwortlich für

die Zusammenstellung des Großteils des Workshop/session-Programms. Natürlich möchte sie die tollsten Themen anbieten und die besten Vortragenden anlocken, aber erst mal nicht unbedingt in die Ferne schweifen (sie soll für Beiträge aus allen Bundesstaaten sorgen), wenn das Gute so nahe liegt, wie sie es ja seit Jahren von vielen von euch kennt. Hier bietet sich euch die Chance, zur Abwechslung einmal nicht 'nur' auf einer regionalen Tagung oder einem Workshop im kleinen Kreise eure Expertise weiter zu geben, sondern euch vor und im Kreis von nationalem Publikum zu profilieren, als Beitragende/r und/oder als Organisator/in. Besinnt euch auf eure Talente, putzt sie blank und meldet euch bei Kerstin. Wenn ihr Fragen habt, Kerstin beantwortet sie gerne, und da ich selber in zwei 'planned sessions' bei ACTFL dieses Jahr in Orlando, FL auftrete, könnt ihr mich gern nach meinen eigenen Erfahrungen befragen.

Hier nun Kerstins offizieller Brief:

Dear Colleagues,

ACTFL is coming close to us: in 2009!

Sure you will participate! Sure you will submit a topic for an "open" session. But are you willing to be the organizer for a "planned" session?

What is a "planned" session? A session which one (preferably you) organizes. You would put together a tentative title and a general call for papers (meaning, seeking willingness of others to participate in the session). Please note that sessions at the 2009 conference will only be 60 minutes long instead of the current 75 minute format. All presenters must be AATG members. Three presenters per session is preferable.

As one of the Co-Chairs for the 2009 annual AATG Meeting in San Diego, California, I am responsible for soliciting planned session proposals from colleagues which are of high interest to many teachers of German from K-12.

As a first step in this process, I am contacting you to see if you would be interested in being a session organizer.

Once again, this consists of proposing a topic and writing up a tentative title & general call for papers.

These calls for papers will then be posted on the AATG conference website in the fall with a December 5 due date. All responses to your call for papers/ presentations will be submitted directly to you, you will choose which ones to

accept and then you will submit the completed session to AATG using the ACTFL online proposal submission form by the proposal deadline, January 9, 2009.

If you would be interested in being a session organizer, please send your session title and call for papers as soon as possible or by September 10, 2008 at the latest to helbing@pacbell.net

You may choose to present a paper yourself within your session or you may choose only to be the organizer. .

Below is a list with some of the topic areas that come to mind but feel free to propose something in another area that you are working on.

Global challenges (climate change, environmental issues, international trade, recycling, immigration issues, etc.)

Contemporary life (career, current events, holidays and celebrations, housing, literature, longevity, stress, tourism, visual arts, health and healing, cross-cultural communication, etc.)

Personal and public identities (ethnicity, fitting in, patriotism, racism, role of languages, sexual identity, stereotypes, tolerance, technology, etc.)

Families and communities (citizenship, education, generation, family structures, education, discrimination, etc.)

Beauty and aesthetics (cultural perspective, design, fashion, film, nutrition, nature, performing arts, etc)

Finally, there is the possibility to propose a half-day or full-day workshop (one of the pre or post-conference ones that participants pay to attend). Let us know if you are interested in that.

We look forward to hearing back from you!

Kerstin Helbing, Deborah McGee, Karin Baumgartner

Das sind doch endlich mal innovative Themenkreise, oder? Ich drücke Kerstin Daumen, dass sich die AATGler an der Westküste darauf stürzen.

Herzlichen Gruß,

: -), Christiane

12. Rundbrief, August: Nachfolgerin für Anne Weber, Sommerjobs in D-A-CH, Uschis Herbstworkshop, Bücher zu verschenken, Germany-Land of Ideas

Liebe Kolleg/Innen,

der Herbst fängt spannend an: frisch von der Presse und noch feucht, hier eine ganz heiße Neuigkeit: Anne Weber alias Frau Goethe verlässt uns und sucht eine geeignete Person als Nachfolger/in:

Stellenausschreibung am Goethe-Institut San Francisco

Das Goethe-Institut San Francisco sucht zum 1. Februar 2009 eine Leiterin / einen Leiter der Spracharbeit

- o Beschäftigungsumfang 100% (Vollzeit)
- o Gehalt USD 75-80k p.a.

Aufgaben

- o Leitung und Weiterentwicklung der Bildungskoooperation Deutsch: Planung, Durchführung und Auswertung von Maßnahmen zur Förderung von Deutsch als Fremdsprache an Schulen und Universitäten im Westen der USA
- o Planung und Durchführung von Fortbildungsseminaren
- o Planung und Beratung bei Projekten anderer Bildungsinstitutionen (z.B. bei Curricula)
- o Planung und Durchführung von Kulturprogrammen für die Bildungskoooperation Deutsch
- o Planung und Durchführung von Sprachwerbemaßnahmen
- o Konzept und Leitung der Sprachkurse am Institut: Verantwortung für die fachliche Qualität, Wirtschaftlichkeit und den Personaleinsatz des Deutschunterrichts am Goethe-Institut San Francisco
- o Budgetplanung und Berichtswesen für den Bereich Spracharbeit

- o stellvertretende Institutsleitung

Anforderungen

- o Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau und gute Englischkenntnisse
- o Hochschulabschluss in einem geisteswissenschaftlichen Fach
- o Lehrerfahrung in Deutsch als Fremdsprache sowie Erfahrung in der Lehrerfortbildung
- o ausgeprägte Management- und Führungskompetenz
- o Hohe Belastbarkeit, Bereitschaft zu häufigen Reisen und Wochenendarbeit
- o US-Arbeitserlaubnis (Green Card oder US-Staatsbürgerschaft)

Bewerbungen erbitten wir bis zum 15. Oktober 2008 an Anne Weber, Leiterin der Spracharbeit
E-Mail: bewerbung@sanfrancisco.goethe.org

Außerdem:

- a) Günter Seefeld bietet für 2009 Sommerjobs in D-A-CH an:

Wer möchte gern im kommenden Sommer in Deutschland zwei bis drei Monate arbeiten und sein Deutsch verbessern: Marketing Bereiche, Banken, Verkaufsoptionen bei C&A in Hamburg, BMW München, Regensburg, Leipzig, Berlin für angehende Maschinenbauer, Porsche Leipzig, Münchener Rückversicherungs Gesellschaft, Rohwedder für IT, Computer Studenten, Arbeit mit Kindern in Sommerlagern der Organisation Familienhilfe im Schwarzwald und noch viel, viel mehr.

Info bei icemenlol@gmail.com

- b) Uschi Weavers Herbstworkshop, wie erwartet, ein großer Erfolg:

Zehn enthusiastische Deutschlehrerinnen trafen sich zum zweiten Mal in diesem Jahr am 22. August im Sacramento Turnverein, um sich mit Schwung und neuen Ideen aufs bevorstehende (oder bereits schon begonnene) Schuljahr einzustellen. Auf der Wunschliste standen diesmal Feste im Herbst und Winter und so wurde von Mixer Aktivitäten über

Spiele, Basteleien, Schüler-Projekte, Allerseelen Grabstein Ralley, bis hin zu Koordinationstanz und St. Martinslied alles präsentiert, geübt und ausprobiert. Dazu gab's wieder reichlich Materialien zu allen Festen und einen, wie immer, anregenden Ideenaustausch mit eigens erstellten Mitbringeln. (Liebsten Dank Inga Templeton für das Spiel "Der grosse Preis").

Schreibt's Euch auf den Kalender:

Der nächste Treff ist am 30. Januar um 16:30, wieder im Turnverein

c) Ah-Mi Cho von Lowell High School hat Bücher zu verschenken:

Deutsche Literatur von heute 33 Holt, Rinehart, and Winston 1975

Biedermann und die Brandstifter 32 Suhrkamp Verlag, und Frankfurt am Main 1958

Deutsch Aktuell 3 49 EMC Corporation 1993

Im Wandel der Jahre (3rd Edition) 28 Holt, Rinehart, and Winston 1964

Im Wandel der Jahre (4th Edition) 16 Holt, Rinehart, and Winston 1969

Typisch Deutsch? 64 Holt, Rinehart, and Winston 1961

Deutsch Sprachlehre fuer Amerikaner 26 Charles Schribner's Sons 1965, 1970

Deutsch Konkret 1 (Langenscheidt) 30

Deutsch Konkret 2 (Langenscheidt) 55

Deutsch Konkret 3 (Langenscheidt) 57

German in Review 3rd edition 27

German in Review 4th edition 17

Deutsch Aktuell 1, 2 (newer edition with workbooks)

Zickzack, (this is the best one for the younger students.)

Interessenten melden sich bitte direkt bei ihr:

ah_micho@hotmail.com oder ahmicho@gmail.com oder

510 223 1032 (zu Hause)

d) Newsletter Germany-Land of Ideas:

Kürzlich hat Helene Zimmer-Loew den neusten Rundbrief von Germany-Land of Ideas an den Listserv weiter geleitet. Wer ihn lesen möchte, er erscheint monatlich hier: **<http://www.land-der-ideen.de/MEDIA/12531,0.pdf>**

Themen im August:

Renewable Energy: A Calling Card for Germany

* In the Limelight: 365 German Success Stories for 2009

Wanted

* Climate-friendly Mobility without Risks and Harmful Side Effects

Na, die nächsten Wochen werden aufregend bleiben. Wer sich wohl alles bewerben wird.....??

Herzlichen Gruß,

: -), Christiane

Extrablatt im September: Peter Zygowskis Elternbrief

Liebe Kolleg/Innen-

Peter Zygowski hat sich eine tolle neue Werbemethode für Deutsch einfallen lassen. Urteilt selbst:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ihr werdet euren Schülerinnen und Schülern in diesem Schuljahr wieder eine Großzahl von Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Klassenzimmers bieten. So viel geschieht in euren Deutschprogrammen, - und nur ein Bruchteil davon dringt an die Öffentlichkeit!

Einer eurer Schüler gewinnt einen National Award oder einen Study Trip nach Deutschland. Ehemalige Schülerinnen schaffen den Sprung an renommierte Universitäten. Euer Deutschprogramm beteiligt sich an "fun events" wie der Soccer Bridge oder dem German Language Festival. GAPP, German Day, Musikauftritte deutscher Bands, Step into German, Ausstellungen, German Bus, field trips: euer Deutschprogramm ist so abwechslungsreich, aber nur selten erfahren die Eltern etwas von all diesen Aktivitäten.

Lasst uns in die Welt hinausgehen und diese Projekte und euer Engagement sichtbar machen. Lasst uns mit unseren Pfunden wuchern!

Zu diesem Zweck wird das Goethe-Institut San Francisco in Zusammenarbeit mit der AATG einen e-Newsletter veröffentlichen. My German News wendet sich speziell an die

Eltern von High School Schülern in Nordkalifornien - an eure Eltern, eure Schüler! Der Newsletter informiert sie gezielt über all das, was das Deutschlernen an eurer Schule so interessant und lohnend macht. Wir werden zeigen, dass Deutsch in den USA nichts von seiner Relevanz verloren hat. Wir werden demonstrieren, dass das Deutschlernen in eurem Programm von großem Nutzen ist und außerdem Spaß macht.

Die Eltern sind wunderbare Botschafter für eure Programme. Sie werden beeindruckt sein von den engagierten Deutschlehrern ihrer Schule, die ihren Kindern so viel zu bieten haben. Sie werden für euch die so wichtige "Mund zu Mund"-Propaganda machen, für die ihr nicht die Zeit habt. Sie werden zeigen, dass "Deutsch da ist, wo etwas los ist." Und sollte es zu einer "German crisis" kommen, wie beispielsweise der angedrohten Schließung eures Programms, werden diese Eltern für euch auf die Barrikaden gehen!

Habt ihr Lust, an diesem Newsletter-Projekt teilzunehmen? Dann meldet euch bei

Peter.Zygowski@sanfrancisco.goethe.org

Ich werde euch einen "sample newsletter" zusenden, damit ihr euch ein besseres Bild von diesem Projekt machen könnt. Und denkt daran: die Arbeit leisten wir, aber ihr werdet den Nutzen haben!

Mit herzlichen Grüßen

Peter Zygowski
Goethe-Institut San Francisco

Na, dann nichts wie ran ans Mitmachen!

: -), Christiane
=====

13. Rundbrief, 28. September: AP privat, Stelle frei am G.I., poetry slam an UC Berkeley, Gruppenanmeldung bei FLANC, G.I. Stipendien, Fragewörter-Video

Liebe Kolleg/Innen,

kaum hat das Schuljahr begonnen, jagen sich auch schon wieder die Angebote, Termine und Tagungen:

- 1: Interessiert an Vorbereitung auf AP außerhalb der normalen Schulzeit?
- 2: Stelle frei am G.I. San Francisco, Bewerbungen erbeten
- 3: poetry slam with michel abdollahi, sulaiman masomi, Donnerstag, 9. Oktober, UC Berkeley, 4 pm, 282 Dwinelle Hall
- 4: FLANC am Samstag, 8. November: Gruppenanmeldung zu ermäßigter Gebühr, Lunch spendiert von Goethe und UCB's Deutschabteilung
- 5: Goethe Institut Stipendien: Anmeldeschluss 7. November
- 6: Aus dem listserv geklaut: Fragewörter-Video

- 1: Interessiert an Vorbereitung auf AP außerhalb der normalen Schulzeit?

An der GSEB (=Samstagsschule Oakland) sind noch Plätze frei.
Zeit: jeweils samstags, 13 bis 15 Uhr 30
[Weitere Infos bei http://www.gseb-school.org/ap-preparation.php](http://www.gseb-school.org/ap-preparation.php)

- 2: Stelle frei am G.I. San Francisco, Bewerbungen erbeten

Anne Weber schreibt:

Ihr Lieben,

habt ihr gesehen, dass mein Job zu haben ist im Goethe-Institut in der herrlichen Stadt am blauen Meer, die mit der berühmten langen, roten Brücke, der schrägen, super coolen Cable Car. Alles da, im feinen Nordkalifornien, wo die Haie schwimmen, die Bären singen, im Wasser gar die Seehunde springen!

Ja, das ist doch ein Traum! Wollt ihr euch nicht bewerben und meine schöne Arbeit erben?

Wenn ihr das ganz und gar nicht wollt, empfiehlt den Job doch bitte weiter: Bei Goethens ist es stets froh und heiter!

Die Zeit vergeht im Flug, und zu tun gibt es genug.

Jetzt mach ich mit dem Dichten Schluss, weil ich wieder malochen muss!

Herzliche Grüße
Eure Anne

Infos sind hier: www.goethe.de/sanfrancisco

Anne Weber
Director of Language Department
Goethe-Institut San Francisco
Anne.Weber@sanfrancisco.goethe.org
www.goethe.de/sanfrancisco
phone: 415.263.8767
fax: 415.3918715
530 Bush Street
San Francisco, CA 94108-3623

3: poetry slam with michel abdollahi, sulaiman masomi, Donnerstag, 9. Oktober, UC Berkeley, 4 pm, 282 Dwinelle Hall, eine Co-präsentation des G.I. und der Deutschabteilung von UCB

Michel Abdollahi, born in Teheran in 1981, has been living in Hamburg, Germany, for more than 20 years. He studied law, then entered the slam poetry scene in Hamburg where he has been active as an award winning poet and as a political voice fighting aggression in public schools and building bridges between Orient and Occident. He writes and performs in German and Farsi.

Sulaiman Masomi, born in Kabul in 1979, moved to Germany with his parents a year later to escape the war against the Soviet Union. He has been active in Germany's slam and hip hop scene, winning numerous prestigious awards for his politically charged texts and performances that often focus on the plight of foreigners in Germany. He writes and performs in German.

Both authors/performers represent Germany at the 2008 Other Words Festival in San Francisco

MIT VORSICHT ZU GENIEßEN, wohl eher was für LehrerInnen...

4: FLANC am Samstag, 8 November: Gruppenanmeldung zu ermäßigter Gebühr, Lunch spendiert von Goethe und UCB's Deutschabteilung

Wer's auf der Webseite noch nicht gesehen, aber hat munkeln hören ist wahr. Hier habt ihr's schwarz auf weiß:

Northern California German Teachers, let's come together at FLANC 2008!

With a fantastic AATG registration discount and free German Lunch sponsored by the Goethe Institute and the German Department, we're looking for a record turnout!

In addition to an interesting and stimulating program and informative AATG meeting, the Goethe Institute San Francisco and the UC Berkeley German Department are inviting all German teachers who attend FLANC to a German Luncheon in the library. Catered by Alameda's famous "Speisekammer", this promises to be a true feast! If you are not registering through the group registration (see below), please RSVP by Oct 20 to euba@berkeley.edu.

Take advantage now of the special group conference rate of \$20 which is offered to AATG members who attend the conference on Saturday Nov. 8, 2008. Download the application form now (http://www.fla-nc.org/pdf_files/FLANCPreReg2008.pdf), print it out and return it with a check for \$ 20, (payable to Nikolaus Euba) by October 15, 2008, to:

Nikolaus Euba
Department of German
5403 Dwinelle Hall
University of California
Berkeley, CA 94720

See you in Berkeley!

5: Goethe Institut Stipendien: Anmeldeschluss 7.November

Das Goethe Institut erinnert:

jetzt ist die Zeit für die Bewerbungen, wenn man ein Stipendium 2009 möchte. Es geht um die Lehrerfortbildungsseminare mit Deutschlehrerinnen und -lehrern aus aller Welt. Sie finden im Sommer in Deutschland statt. Bitte im Kollegenkreis bekannt geben!

Die Bewerbungsunterlagen bitte an uns in San Francisco schicken:

stipendien@sanfrancisco.goethe.org bis zum 7. November 2008.

Die Informationen sind hier zu finden:

<http://www.goethe.de/lhr/prj/fid/gii/deindex>

6: Aus dem listserv geklaut: Fragewörter-Video

Was phantasievolle Lehrer mit ihren Deutschklassen alles produzieren können: <http://www.youtube.com/watch?v=E7JsfxNatAw>

Viel Spaß beim Anschauen!

Mit herzlichem Gruß,
:-), Christiane

=====
14. Rundbrief, 29. Oktober: FLANC an UC Berkeley, ZfA-Schreibwettbewerb 2009, deutsch-englische Gedichtaufführung an SSU, Walter Bejamnin Konferenz an UC Davis, Peter Zygowkis 'Eltern-email-Projekt', Neues Forum für 'German Programs at Risk', Free Summer Study Abroad

Liebe Kolleg/Innen,

FLANC steht vor der Tür mit drei sehr empfehlenswerten Präsentationen für Deutschlehrende und, dank Goethe sowie der Deutschabteilung von UC Berkeley, einem opulenten KOSTENLOSEN deutschen Mittagessen, nach dem ihr garantiert kein Abendbrot mehr braucht. Der Apfelstrudel-Nachtisch wird beim AATG-Treffen am Nachmittag serviert. Kommt zuhauf, es lohnt sich. ANMELDUNGEN für das Lunch UNBEDINGT NOTWENDIG. Einzelheiten unten.

DES WEITEREN:

- 2: Zfa- Schreibwettbewerb 2009; Anmeldefrist für Schulen 1. November
 - 3: Deutsch/englische Gedichtaufführung an Sonoma State am 6. November
 - 4: Walter Benjamin Konferenz an UC Davis , 12.-14. November
 - 5: Peter Zygowskis "Eltern email-Projekt"
 - 6: Neues Forum für "German Programs at Risk"
 - 7: CLTA offers Free Summer Study Abroad
-

1: FLANC am 8.November an UC Berkeley, Dwinelle Hall:

das Programm habt ihr ja alle erhalten, oder? Zur Erinnerung: Kerstin lädt zum Surfen ein beim RIDING THE PODCAST WAVE, Uschi beschert einen Korb voller Beweise für LERNEN MIT SOFORTIGEM ENDRESULTAT, und mit Zizi stürzt ihr euch gemeinsam in KRIMINELLES.

Wer sich für den Gruppendiscount bei Niko Euba nicht rechtzeitig angemeldet hat, muss nun leider den normalen Konferenzpreis zahlen, darf aber gerne am kostenlosen Lunch teilnehmen. Nur bitte umgehend Niko Bescheid geben:

euba@berkeley.edu

Damit euch das Wasser schon mal im Mund zusammenläuft: es gibt, neben diversen Salaten und Beilagen: Bratwurst mit Sauerkraut, Sauerbraten mit Rotkohl, Käsespaetzle mit karamelisierten Zwiebeln. HmMMMM.

Näheres zur Anmeldung bei www.flanc.org

2: Zfa- Schreibwettbewerb 2009; Anmeldefrist für Schulen 1. November

Elke Ruehl, die neue Fachberaterin für den Nordwesten schreibt:

Der ZfA-Schreibwettbewerb 2009 steht im Zusammenhang mit dem 20. Jahrestag des Mauerfalls. Die Ausschreibungstexte und Anmeldeformulare für die Schultypen: Sprachschulen (sog. "Samstagsschulen"), Immersionsschulen und HighSchools finden Sie als Download-Dateien hier auf der Website meinesKollegen in Los Angeles, Frank Mueller: <http://www.zfa-losangeles.dasan.de/de/index.html>

Bitte beachten: Anmeldefrist für Schulen ist der 1. November 2008, Anmeldeformulare auf der Website; Einsendeschluss für die Schülerbeiträge ist der 1. März 2009.

Es gibt tolle Preise fuer die SchülerInnen zu gewinnen, beispielsweise eine Woche Teilnahme am Jugendtreff im German Immersion Sommer-Programm, „Waldsee“ (Concordia Villages, Moorhead, Minnesota) für die 3 besten Einzel-Beiträge der älteren SchülerInnen.

3: Deutsch/englische Gedichtaufführung an Sonoma State am 6. November

A Special Language Treat

Bilingual Spoken Word Performance: "**Coming Here to be Alone -
Herkommen um allein zu sein**"

On Thursday, November 6, noon -1 p.m., actress Ute Kaiser from Germany and Laura Winter, American poet from Portland/Oregon will offer a bilingual poetry performance at Sonoma State University in Rohnert Park.

Reciting side by side in English and German, they promise to bring their audience on a journey where a new language springs from the collision and synergy of English and German. Winter and Kaiser will read together, separately, chant poems backwards and forwards, sing and whisper.

Both seasoned performers, Laura Winter and Ute Kaiser will bring a creative energy to the performance that will launch the poems into another realm. The experimental performance should be of special appeal to lovers of creative writing, poetry, and innovative cross-cultural projects that involve translation and rhythmic speech.

Winter and Kaiser's performance will feature poems from their new book "**Coming Here to be Alone -- Herkommen, um allein zu sein.**" This book of poetry celebrates the spirit and raw beauty of the desert landscapes in the Western United States. Laura Winter is a widely-published poet whose work has appeared in numerous journals and book-length collections, and Ute Kaiser translated her recent collection of poems into German. Their performance of the lyrical texts has been described as some kind of 'third language' that includes improvised music, rhythmic forms of dialogue, including simultaneous speech. The silence and beauty of the western landscape comes to life through the sounds and rhythm of the dynamics between the two languages.

This upcoming event promises to be a special 'language treat.' It is sponsored by the Goethe-Institute in San Francisco, the SSU Department of Modern Languages and Literatures, the SSU School of Arts and Humanities, and the SSU German Club "Gemütlichkeit." It will take place on Thursday, November 6 from noon to 1 p.m. in the Multi-Purpose Room (Student Union), and is free of charge. German knowledge is not necessary to enjoy the event. For more information, contact Prof. Michaela Grobbel, grobbel@sonoma.edu or (707) 664-2637.

4:Walter Benjamin Konferenz an UC Davis , 12.-14. November

Inga Templeton hat folgende Info weiter geleitet (danke, Inga!):

The Department of German at the University of California, Davis and the International Walter Benjamin Society (Düsseldorf, Germany) are pleased to announce an international conference on Walter Benjamin, "Benjamin's Frontiers." The three-day event will feature leading scholars from Australia, Belgium, Brazil, France, Germany, Israel, Italy, Japan, and the US. It will take place November 12-14, 2008 on the campus of UC Davis.

All sessions are free and open to the public.

Please visit the homepage of "Benjamin's Frontiers" for further information:

[http://langlit.ucdavis.edu/home/grichter /](http://langlit.ucdavis.edu/home/grichter/)

UC Davis German Department homepage:

<http://german.ucdavis.edu/FrontPage>

5: Peter Zygowskis "Eltern email-Projekt"

Peters Projekt ist gestartet und hat mit spontanem Zuspruch von vielen von euch bereits jede Menge Eltern erreicht. Noch steckt das Projekt aber in den Kinderschuhen und braucht eure Mithilfe zum Wachsen. Ihr wisst nicht alle, worum es sich

handelt? Es ist DER Geistesblitz von Peter, Eltern von High School- Schülern zur Unterstützung der Deutschlehrkräfte und -programme zu animieren. Also das, was ihr euch immer schon alle wünscht. Mehr/genauere Info bei Peter:

peter.zygowski@sanfrancisco.goethe.org

Peter schickt euch gern die erste Ausgabe und setzt euch auf seine mailing list.

Für kommende Rundbriefe wüsste Peter gerne, welche Deutschprogramme an Colleges/Unis in Nordkalifornien interessiert daran wären, sich in seinem Projekt zu profilieren. Meldet euch bei ihm, die Werbung kostet nichts.

6:Neues Forum für "German Programs at Risk"

Helene Zimmer-Loew gibt bekannt:

Dear Colleagues,

The German Studies Association has established a new forum on its

website called "German Programs at Risk." We would like to invite you to join this forum.

This web-based forum will allow members of German departments and programs to discuss problems and exchange information and strategies about German program survival in the market-driven university and at a time of economic crisis.

Only those subscribed to the forum will be able to post to the forum and read others' posting. Postings remain on the website and don't come into your inbox, but you will be automatically notified when a new response is posted.

Forum discussions will be organized according to topic, and you may add your contribution to an ongoing topic or start a new topic.

To join the forum, please send your e-mail address to Sara Lennox,

llennox@german.umass.edu. You will be sent an e-mail with your password and instructions on how to post to the forum. Only GSA members are eligible to join the forum (but you can join the GSA on its website, (www.thegsa.org)).

We hope the forum "German Programs at Risk" will help us to work together for the benefit of us all!

Yours,
Sara Lennox

7:CLTA offers Free Summer Study Abroad

CLTA is offering grants to study in Spain, France, Germany, Quebec, and Italy. These grants usually have few or no applicants making your odds of getting the grant very good. Postmark deadline for applications is January 5, 2009. For information and application forms go to <http://www.clta.net/awards/>

Bis bald bei FLANC!

Herzlichst, Christiane

15. Rundbrief, 19. November: Stipendien für Studium und Praktika, CLTA grant, Fellowship, Grammatikfrage, Puppentheater, Tipps aus dem Listserv

Liebe KollegInnen,

wer von euch bei FLANC dabei war, ist nicht nur mit tollen Ideen nach Hause gegangen sondern auch mit Plastiktüten voller Leckereien von der SPEISEKAMMER. Deren Sauerkraut ist fast so köstlich wie meines, und das will was heißen! Nochmal ein herzliches Dankeschön an Goethe und die Deutschabteilung von UCB!

Ihr steckt wahrscheinlich alle in Vorbereitungen auf die Feiertage; bedenkt aber auch, dass es Zeit wird, für das nächste Jahr zu planen:

1:Congress-Bundestag Youth Exchange for Young Professionals (CBYX), CLTA und die Akademie für Deutschlandstudien warten auf eure Anmeldungen, bzw. die eurer Schüler/StudentInnen:

1: Scholarship to Study and Intern in Germany - CBYX for Young Professionals Application Deadline Reminder: December 1st

2: CLTA Grant for summer study in Germany. Application deadline: January 5, 2009

3: Fellowship opportunities for K-12 Teachers, June 14 to July 6, 2009. Application deadline: January 20th 2009

Nancy Albrecht bittet alle Kolleg/Innen um Grammatik-Rat:

4: Questions regarding the sequence of grammar topics in high school level German courses

Herbert Lange geht zurück nach Deutschland und lädt zu seinen letzten Puppenspielaufführungen in der Bay Area ein:

5: 'Vom Fischer und seiner Frau' am Goethe Institut San Francisco 12., 13. Dezember

Und hier ein paar Tipps von Deutschlehrern aus dem AATG Listserv:

6: Create a German Homepage in 3 minutes using I Google (Ruth Parks)

7: "AWESOME site":

<http://ngfl.northumberland.gov.uk/languages/default.htm>
(Kristy A.)

1: Scholarship to Study and Intern in Germany - CBYX for Young Professionals Application Deadline Reminder: December 1st:

The Congress-Bundestag Youth Exchange for Young Professionals (CBYX) is currently accepting applications from your students and recent graduates who are interested in experiencing German culture and everyday life through internship and study. The application deadline is December 1st for this yearlong scholarship program, funded by the US Department of State under the authority of the Fulbright-Hays Act, as amended. CBYX is primarily designed for business, engineering, technical, vocational, and agricultural fields, though applicants from all fields may apply. Applicants from community and technical colleges are especially encouraged to apply.

Participants spend a year (July 2009 - July 2010) studying and working in their career fields while completely immersed in German language and culture. Please share this information with your students, and encourage them to apply online at <http://www.cdsintl.org/cbyx> www.cdsintl.org/cbyx.

The CBYX for Young Professionals scholarship includes:

- two months of intensive German language training (prior German language knowledge is not required, but preferred)
- a semester of study in the participant's career field at a German college or university
- a five-month internship in the participant's career field with a German company
- accommodations living with German hosts, in shared apartments, and in student dorms
- transatlantic airfare, health insurance, and monthly stipends
- various program seminars in the United States and Germany
- local support in area of placement and in US

Eligibility:

- US citizen or permanent resident
- between the ages of 18-24 at the start of the program in July 2009
- high school diploma or equivalent
- clear career goals and some relevant work experience in career field
- strong interest in German and international affairs, and a strong sense of American identity
- flexibility, independence, and diplomacy

Application Deadline: December 1, 2008 for the program beginning in July 2009.

[For more information, and to apply online, visit:](http://www.cdsintl.org/cbyx)
<http://www.cdsintl.org/cbyx> www.cdsintl.org/cbyx.

Questions? Contact cbyx@cdsintl.org
cbyx@cdsintl.org or [212-497-3522](tel:212-497-3522).

Sincerely,
Will Maier

Assistant Program Officer | Congress-Bundestag Youth Exchange
for Young
Professionals

CDS International

2: CLTA Grant for summer study in Germany. Application deadline: January 5, 2009

"As a teacher of German and a member of CLTA, you are eligible to apply for the grant. We don't have all the details of the grant, but it usually includes tuition, room, and board at a University in Germany. Although airfare is not included, it is possible to apply at the same time for a CLTA grant to help with airfare expenses. This Goethe Institut Grant is to study in Germany for summer of 2010.

You can see the application form and information on the CLTA site. <http://www.clta.net/awards/>

One of the requirements is that you be a member of CLTA for 2008 and 2009. You can renew your membership for 2009 using the membership form on the CLTA web site: <http://www.clta.net/membership/>. If you are not a CLTA member for 2008, you can renew your 2008 membership up until December 31, 2008.

I hope that you will apply. The application deadline is January 5, 2009.

Sincerely,
Lewie Johnson
Awards Chair, CLTA"

3: Fellowship opportunities for K-12 Teachers, June 14 to July 6, 2009. Application deadline: January 20th 2009:

June 14 to July 6, 2009: Akademie für DeutschlandStudien in Lutherstadt Wittenberg (Germany). The DAAD Center for German & European Studies at the University of Minnesota (CGES) is again offering its summer fellowship program for **K-12 teachers of German**. The 2009 *Akademie für DeutschlandStudien* is open to teachers from anywhere in the continental United States. Focus is on German culture and society. Ten fellowships are available. Fellows will attend two workshops at the University of Minnesota and spend three weeks at the *Institut für deutsche Sprache und Kultur* in Lutherstadt Wittenberg (former East Germany). Program highlights include living with a German host family, visiting German schools, studying German culture

and history in the city that produced Martin Luther and Melancton, plus excursions to Berlin and Leipzig. The Wittenberg program is heavily subsidized. All selected applicants receive full fellowships that include tuition and fees, room and board with a German host family, and in-country trips to Berlin and Leipzig; international RT airfare to Berlin will be subsidized with up to \$1,000; out-of-area teachers will also receive a subsidy to attend the Minnesota workshops. Fellowship application materials available at the Center's website at

<http://www.cges.umn.edu/fellowships/sprachakademie.htm>

There is no application fee. Registration fee for teachers admitted into the program: \$800 (non-refundable). For more information email cges@umn.edu or call 612-626-7705.

Application deadline: January 20, 2009.

Submitted by
Dr. Sabine Enge
Director Center for German & European Studies
University of Minnesota
214 Social Sciences Building
267 - 19th Ave. S
Minneapolis, MN 55455
612-626-7705
fax: 612-625-0528
www.cges.umn.edu

4:Questions regarding the sequence of grammar topics in high school level German courses. Nancy Albrecht writes:

"Could you please forward this message to the AATG group or Frau Weaver's group list? I am seeking info in order to restructure my German Program. I would like to hear from Jr. Colleges or Universities also.

I have a few questions regarding the sequencing of grammar topics in high school level German courses. I would appreciate any input you could give me pertaining to the following questions. Please email your responses directly to nancyal@ycusd.k12.ca.us. Thank You.

1. I am aware of the National Standards for Foreign Language and I use them in my teaching. Are there any specific

standards for German that address grammar issues? Have other high schools or high school teachers written their own specific standards for each language level for evaluation purposes? If so, could I possibly get a copy of those standards?

2. Do the colleges use a list of grammar expectations for incoming students? In other words, if a freshman says he had 2 years of German in high school, is it expected that he know case with prepositions, past tense, subordinating conjunctions, etc..etc...or what? What exactly does that mean when a student says they have had X years of a foreign language?

3. Can we assume that a first year student at high school X is learning the same grammar concepts as a first year student at high school Y? Have the colleges collaborated and do they use a standard list of grammar concepts for their level courses?

I really appreciate your time and effort in answering these questions."

5: 'Vom Fischer und seiner Frau' am Goethe Institut San Francisco 12., 13. Dezember

As some of you already know, I'm moving back to Germany (Bremen) next July - for love :-) and for work and for good!

For those of you who have not yet seen

THE FISHERMAN AND HIS WIFE
based on the original by the Brothers Grimm
40 min., for everybody age 5 +

but are interested in the art of puppetry, please come to one of the upcoming performances.

These 2 shows could be the very last public shows in SF before my departure.

Where?

Goethe Institute of San Francisco
530 Bush Street (near the big Chinatown Entrance Gate)
San Francisco, CA 94108
phone: (415) 263 8760

parking: garage on Stockton/Sutter

When?

Friday, December 12,
6:00 p.m. Happy Hour
7:00 p.m. Start of Show
ENGLISH VERSION

Saturday, December 13
2:00 p.m.
GERMAN (!) VERSION

[For more info, please go to www.fairytaletheater.org.](http://www.fairytaletheater.org)

Greeting & Hugs and hope to see you soon
& HAPPY HOLIDAYS, of course
(= right around the corner)

Herbert

6: Create a German Homepage in 3 minutes using I Google (Ruth Parks)

"Fellow Listlers:

If you use Google, and have a high-speed cable connection you can convert a plain boring Google homepage to an amazing German homepage in about three minutes.

Go to Google's homepage. Look for the words "I Google" (top right near the Google banner). Click on it. You should get a series of icons (weather and news related). Click where it says "Make this my home page or Show me my page". By default, you will end up with a page that includes links to You Tube and other English sites which Google thinks are of general interest.

Now for the good part! Look at the top of the page and click on the words "ADD STUFF". This leads you to pages and pages of Google gadgets. Type "Deutsch" or "Fernsehen" or "Nachrichten" into the search box. You can preview whatever interests you and then check the box: "add to my page". When you go back to the homepage, you will find all your new German gadgets waiting for you.

From now on, whenever you go to Google, you will be able to read German, Austrian or Swiss headlines, follow links to magazines, newspapers and television programs, do instant Euro conversions, access online dictionaries and translators and read the German quote of the day. There is also a portal with colorful icons which lead to places like Aldi!

Once you have decided on the content of your page, you can drag different boxes of info so that your favorites are on top. There is no limit to how many gadgets you can add. Enjoy!

Ruth Parks
Ridgewood High School, NJ
wengen@OPTONLINE.NET"

7: "AWESOME site":

<http://ngfl.northumberland.gov.uk/languages/default.htm>
(Kristy A.)

"OK people--I have just enough time to share this TREASURE of a site that I stumbled upon:
<http://ngfl.northumberland.gov.uk/languages/default.htm>

It has downloadable stories (3 Pigs, Goldilocks, 3 Billy Goats Gruff, and Little Red) in GER, SP, FR and ITAL (ENGL, too, I think), plus interactive, animated stories read aloud by native speakers, AND AMAZING resource materials/activities (about 50 pages of them) for EACH story!!! There are a few extra fables for French, too.

Maybe some of you have found this already, but I was jumping-up-and-down-excited for the rest of the day, telling my colleagues at my middle and high schools (which incl. teaching in the distance lab to 3 more HSs, too). I'm keeping my head above water, but I'm almost 2800! emails behind on these two lists. Maybe I'll catch up at Thanksgiving...

Enjoy the stories!
Kristy A.
Neenah, WI
kristy3095@YAHOO.COM"

Einen herzlichen Gruß aus dem Flieger nach Orlando zur ACTFL
(nächstes Jahr in San Diego, merkt euch das schon mal vor,
vielleicht/hoffentlich könnt ihr ja finanzielle Unterstützung
bekommen)!

: -), Christiane

Extrablatt, 12. Dezember: Programm für AATG Frühjahrstreffen

Liebe KollegInnen,

hier kurz vor Ferienbeginn das Programm für unser
Frühjahrstreffen 2009:

Zizi wird weitergeben, was sie letzten Sommer in einem Goethe
Seminar über Filme gelernt und bereits sehr erfolgreich im
eigenen Unterricht eingesetzt hat. Alexandra Mittler, neues
Mitglied unseres chapters (von der Ostküste hierher gezogen),
wird uns vorstellen, wie eine Schreibwerkstatt funktionieren
kann.

Wir haben den Anfang mit dem Businessmeeting absichtlich auf
11 Uhr gelegt, damit teilnehmende Samstagsschullehrkräfte
garantiert einen ganzen Workshop mitbekommen, und eventuell,
wenn sie sich sputen oder ein paar Minuten frei nehmen können,
zumindest einen Teil des anderen. Mittagessen steht für halb
2 auf dem Plan, es wird also keiner verhungern.

Wer nach dem zweiten Workshop beim Kaffeestündchen miteinander
plaudern möchte, hat Gelegenheit einen unserer Tombolapreise zu
gewinnen. Welche, das verraten wir euch später.

Wir sind stolz auf das Programm und hoffen, wir machen euch
neugierig und ihr meldet euch in Scharen an. Also bittschön
das Datum schon mal einkringeln:

AATG Nordkalifornien

Frühjahrstreffen 2009

Samstag, 21. Februar 2009,

11-17 Uhr

Goethe Institut, San

Francisco

11:00 Mitgliederversammlung
Diskussion div. Chapter Projekte, Bericht
von der AATG
presidents' assembly, Bericht von
Schatzmeister und
Sekretärin, Diskussion (!)

12:00 Workshop I: Minifilme im DaF-Unterricht
Zehra Otus, Valley View Middle School und
AATG
Webmeisterin
Mit ganz einfachen Mitteln können die
Schüler ihren
inneren Fassbinder herauslassen. Wir
werden uns
aktiv mit dem vertraut machen, was
man dafür
benötigt und können muss, wie man das
im
Klassenzimmer einsetzen kann, was
schief gehen
kann, und was am Ende dabei
herauskommt. Bitte
digitale Kameras und Laptops
mitbringen, sofern
vorhanden.

13:30 Mittagessen mit Köstlichkeiten von Christiane
Frederickson

14:30 Workshop II: Schreibwerkstatt im Klassenzimmer
Alexandra Mittler, SFSU/UC Berkeley

Schüler und
Schreibwerkstatt Texte
Aufbau und
Der Workshop stellt Wege vor, wie
Studenten im Rahmen einer
produzieren können. Gezeigt wird der
Ablauf des Arbeitens im Rahmen der

Möglichkeiten Schreibwerkstatt, Schreibanlässe und
der Bewertung der produzierten Texte.

16:00 Kaffeestündchen und Tombola

Unkostenbeitrag:
AATG-Mitglieder: \$ 10
Nicht-Mitglieder \$ 20

Anmeldungen bis 10.2. bitte an
cfklett@aol.com oder euba@berkeley.edu

Wunderschöne, erholsame Feiertage ,einen fröhlichen Rutsch ins
neue Jahr und

Mele Kalikimaka!

: -), Christiane

Bulletin 18. Dezember: Uschis Workshop im Januar

Hallo miteinander,
kurz vor Jahresschluss noch mal eine eilige Meldung von Uschi Weaver
besonders für euch, die ihr im Umkreis von Sacramento unterrichtet,
wobei selbstredend jederfrau von woandersher ebenso zum Mitmachen
eingeladen ist. Bitte wendet euch zwecks Anmeldung direkt an Uschi :
jjweaver4@comcast.net,
uweaver@ghsd.k12.ca.us

*Liebe Kolleginnen und Kollegen im Sacramento Bereich:
Zunächst möchte ich euch, oder sollte ich sagen, uns allen zu einem
total verdienten Weihnachtsurlaub gratulieren. Mensch! Wird der
aber auch gebraucht!! - Also: lange schlafen, ein bisschen was
trinken, gut essen und alles andere echt geniessen.
In der Zwischenzeit bin ich hier am Planen. Wie ausgemacht findet
unser Sacramento Treff am
Freitag den 23. Januar wieder im Turnverein statt und zwar um 4Uhr
30.*

*Ich habe in der letzten Zeit mehrere Anfragen zu "Grammatik im
Unterricht" bekommen und hätte folgenden workshop*

anzubieten:

Grammatik: Integriert versus isoliert - Was funktioniert?

Gedacht wäre:

- Ein Beispiel von Integration von mir
- Ideenaustausch von uns allen zum Thema
- Erprobte Einheiten zum Austausch mit Kopien für jeden
- Bearbeitung einer integrierten Grammatik-Einheit von uns allen

Bitte meldet euch mit Zusagen, Ideen, Vorschlägen. - Auf alle Fälle freue

ich mich euch wiederzusehen!

Bis bald-

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Eure Uschi Weaver

jjweaver4@comcast.net

uweaver@ghsd.k12.ca.us

Ich schließe mich Uschis Wünschen an und schicke euch wellenweise Alohas über den Pazifik.

: -), Christiane

=====